

---

*Jahresabonnement* (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.  
*Einrückungsgebühr* per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.  
*Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Berichte

der

**Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des eidgenössischen Alkoholmonopols pro 1907.**

---

Achtzehnte Vorlage des Bundesrates an die Bundesversammlung.

(Vom 6. November 1908.)

---

Tit.

Gemäss den Bestimmungen von Art. 23 des Alkoholgesetzes und von Art. 78 der Vollziehungsverordnung zu demselben unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1907;
- II. eine Darstellung dieser Berichte in ihrem Verhältnisse zu den kantonalen Staatsrechnungen;
- III. eine Übersicht der Verwendungen pro 1907 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Unterrubriken I/V);
- IV. eine Übersicht der Verwendungen pro 1907 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Unterrubriken VII/XIII);

V. eine Übersicht der Verwendungen pro 1907 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen zugleich (Unterrubrik VI), verbunden mit einer Rekapitulation der Gesamtverwendung.

\* \* \*

Nach den Berichten der Kantone sind im Jahre 1907 im ganzen Fr. 698,446 aufgewendet oder zu bestimmter Verwendung zurückgelegt worden.

Der zehnte Teil des Reinerträgnisses stellt sich auf 648,379 Franken. Die Differenz von Fr. 50,067 ist wie folgt zu erklären.

Genau über das verfassungsmässige Minimum von 10 % erstatten Bericht die sechs Kantone Schwyz, Freiburg, Baselstadt, Appenzell I.-Rh., Neuenburg und Genf mit zusammen Fr. 111,155.

Die acht Kantone Bern, Luzern, Glarus, Solothurn, Thurgau, Tessin, Waadt und Wallis geben insgesamt nur über Fr. 285,217, d. h. über Fr. 11,525 weniger Auskunft, als ihre Zehntel (Fr. 296,742) betragen.

Die übrigen 11 Kantone Zürich, Uri, Unterwalden ob dem Wald, Unterwalden nid dem Wald, Zug, Baselland, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden und Aargau dagegen haben (mit Fr. 302,074) Fr. 61,592 mehr als ihre Zehntel von Fr. 240,482 zur Berichterstattung gebracht.

Die Minderverwendung von Fr. 11,525 betrifft mit:

Fr. 5413	den	Kanton	Bern,
„ 177	„	„	Luzern,
„ 78	„	„	Glarus,
„ 504	„	„	Solothurn,
„ 3304	„	„	Thurgau,
„ 617	„	„	Tessin,
„ 1423	„	„	Waadt,
„ 9	„	„	Wallis.

\* \* \*

Auf die 13 Unterrubriken verteilt sich die Aufwendung pro 1907 wie folgt:

I. Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung in solchen . . . . .	Fr. 47,277
II. Für Zwangsarbeits- und Korrekationsanstalten oder für die Unterbringung in solchen . . . . .	„ 67,486
Übertrag	Fr. 114,763

	Übertrag	Fr. 114,763
III.	Für Irrenanstalten und für Irrenversorgung	„ 34,699
IV.	Für Epileptiker-, Taubstumm- und Blindenanstalten oder für die Unterbringung in solchen	„ 47,865
V.	Für Krankenversorgung im allgemeinen . . .	„ 20,851
VI.	Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher . . . . .	„ 230,477
VII.	Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien . . . . .	„ 16,996
VIII.	Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen	„ 45,900
IX.	Für Naturalverpflegung armer Durchreisender	„ 37,592
X.	Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser . . . . .	„ 28,409
XI.	Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung . . . . .	„ 25,024
XII.	Für Armenversorgung im allgemeinen . . .	„ 11,344
XIII.	Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	„ 84,526
	Total	Fr. 698,446

Bei Behandlung unserer siebenzehnten Vorlage hat die Bundesversammlung unterm 25. Juni 1908 u. a. folgendes beschlossen:

„Die Kantone werden eingeladen:

- a. die Berichte, welche sie gemäss Art. 78 der Vollziehungsverordnung zum Alkoholgesetz über die Verwendung des Alkoholzehntels abzugeben haben, genau nach dem Berichtschema des Bundesrates abzufassen.

Innerhalb der einzelnen Rubriken des Berichtes sind die Ausgabeposten so zu spezifizieren, dass daraus die Natur der Ausgaben ersichtlich ist;

- b. dafür zu sorgen, dass der Zehntel nicht für Zwecke benützt wird, welche mit der Bekämpfung des Alkoholismus nichts zu tun haben;
- c. die Bildung von Reserven ohne bestimmte antialkoholische Zwecke zu unterlassen;

d. bei der Verteilung des Zehntels auf die einzelnen Rubriken des Berichtsschemas nicht nur die Bekämpfung der Wirkungen, sondern auch diejenige der Ursachen des Alkoholismus zu berücksichtigen.“

Wir haben diesen Bundesbeschluss den Kantonsregierungen zur Kenntnis gebracht und hoffen, bei der Berichterstattung über die Verwendungen pro 1908 die Beobachtung desselben feststellen zu können.

\* \* \*

Unter den Verwendungen zur Bekämpfung der Ursachen haben die Summen unter Ziffer XIII des Berichtsschemas (Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen) eine besondere Bedeutung. Für das Jahr 1907 geben die Berichte hierüber folgende Zahlen:

Kantone	Zehntel im ganzen	Rubrik XIII	XIII in % des ganzen Zehntels
Zürich . . . . .	84,169	13,125	15,59
Bern . . . . .	115,228	23,021	19,98
Luzern . . . . .	28,648	5,150	17,98
Uri . . . . .	3,848	—	—
Schwyz . . . . .	10,813	160	1,48
Unterwalden ob d. W.	2,978	50	1,68
„        nid d. W.	2,539	390	15,96
Glarus . . . . .	6,293	550	8,74
Zug . . . . .	4,916	150	3,05
Freiburg . . . . .	25,001	2,601	10,40
Solothurn . . . . .	19,657	1,970	10,02
Baselstadt . . . . .	22,012	5,335	24,24
Baselland . . . . .	13,389	700	5,23
Schaffhausen . . . . .	8,114	1,050	12,94
Appenzell A.-Rh. . . . .	10,799	1,250	11,57
„        I.-Rh. . . . .	2,626	70	2,66
St. Gallen . . . . .	48,943	12,250	25,03
Graubünden . . . . .	20,488	3,100	15,13
Aargau . . . . .	40,299	2,443	6,06
Thurgau . . . . .	22,128	3,095	13,99
Tessin . . . . .	27,017	200	0,74
Waadt . . . . .	55,511	926	1,67
Wallis . . . . .	22,260	1,100	4,94
Neuenburg . . . . .	24,687	2,500	10,18
Genf . . . . .	26,016	3,340	12,84

Wir schliessen mit dem Antrage, es sei von der Berichterstattung der Kantone über den Alkoholzehntel pro 1907 Akt zu nehmen.

Mit vollkommener Hochachtung!

Bern, den 6. November 1908.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Brenner.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**

Mit fünf Anhängen.

---

## Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1907.

### 1. Zürich.

**Schreiben des Regierungsrates an das schweiz. Finanzdepartement,  
vom 27. August 1908.**

Wir beehren uns, Ihnen anmit über die Verwendung eines Zehnteils der auf den Kanton Zürich entfallenen Quote am Ertrage des Alkoholmonopols pro 1907, sowie des Reservefonds für Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen folgenden Bericht zu erstatten:

An der Berichterstattung vom 29. August 1907 ist vorerst richtig zu stellen, dass unter Titel II (Für Zwangsarbeits- und Korrekationsanstalten oder für die Unterbringung in solchen) die Auslage bei Ziffer 3 (Für Detinierte in Korrekationsanstalten) Fr. 34. 55 weniger beträgt. Das Total der Beiträge im Zeitraum vom 24. August 1906 bis 29. August 1907 und die Inanspruchnahme des Reservefonds vermindern sich daher um diese Fr. 34. 55.

Die Staatsrechnung, welche seit 1896 die ganze Verwendung des Alkoholzehntels in der Rechnung über den „Reservefonds für Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen“ zur Darstellung bringt, weist als Übertrag vom Jahre 1906 (siehe Seite 173) auf . . . . . Fr. 89,122. 07

Die Einnahmen des Rechnungsjahres 1907 betragen:

Zinse von Kapitalien . . .	Fr. 2,545. 40
10 % des Anteils am Ertrage des Alkoholmonopols . . .	„ 84,169. 20
	„ 86,714. 60

Total von Übertrag und Einnahmen	Fr. 175,836. 67
----------------------------------	-----------------

Im Jahre 1907 gelangten zur Auszahlung:

a. Aus dem Alkoholzehntel pro 1906 laut Staatsrechnung 1907, Seite 173—176 . . . . .	Fr. 80,712. 03
b. Aus dem Reservefonds laut Staatsrechnung 1907, Seite 177 . . . . .	„ 7,725. 27
c. Aus dem Alkoholzehntel pro 1907 laut Staatsrechnung 1907, Seite 177:	
Für Unterbringung von fünf bedürftigen Kantons- angehörigen in Trinkerheilanstalten . . . . .	„ 836. 50
<b>Total der Ausgaben (siehe Staatsrechnung, Seite 177)</b>	<b>Fr. 89,273. 80</b>

Es resultiert somit auf das Jahr 1908 als Übertrag:

Übertrag 1906 plus Einnahmen 1907 . . . . .	Fr. 175,836. 67
weniger Verwendung 1907 . . . . .	„ 89,273. 80
	<u>Fr. 86,562. 87</u>

nämlich:

a. Rest des Alkoholzehntels pro 1907 (Fr. 84,169. 20 weniger Fr. 836. 50) . . . . .	Fr. 83,332. 70
b. Eigentlicher Reservefonds, nämlich:	
Saldo laut letztjähriger Rech- nung . . . . .	Fr. 8,410. 04
Zins pro 1907 . . . . .	„ 2,545. 40
	<u>Fr. 10,955. 44</u>
Verwendet 1907 . . . . .	„ 7,725. 27
	<u>„ 3,230. 17</u>
Bestand wie oben	<u>Fr. 86,562. 87</u>

Über die seit der letzten Hauptverteilung (29. August 1907) erfolgte Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus zur Verfügung stehenden Mittel gibt nachfolgende Zusammenstellung Aufschluss. Dieselbe ist wie in den letzten Jahren nach den Rubriken angefertigt, welche der Bundesrat in seiner Berichterstattung an die Bundesversammlung zu beobachten pflegt.

**I. Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung  
in solchen.**

1. Trinkerheilstätte Ellikon. Beitrag für 4733 Pflage tage von  
41 versorgten Kantonsangehörigen à 80 Rp. . . . Fr. 3,786. 40

2. Für Unterbringung almosengenössiger oder  
sonst bedürftiger Kantonsangehöriger in Trinker-  
heilstätten:

a. Vom 29. August bis 31. Dezember 1907:

4 Personen . . . . . Fr. 836. 50

b. Vom 1. Januar bis 15. August

1908: 12 Personen . . . . . „ 2,381. 40

„ 3,217. 90

Fr. 7,004. 30

**II. Für Zwangsarbeits- und Korrek tionsanstalten oder für  
die Unterbringung in solchen.**

3. Für Detinierte in Korrek tionsanstalten:

48 Detinierte in Uitikon . . . . Fr. 2,234. 15

19 „ „ Kappel . . . . „ 811. 70

14 „ „ Regensdorf . . . . „ 830. 30

17 „ „ Ringwil . . . . „ 1,219. 80

Fr. 5,095. 95

**III. Für Irrenanstalten oder für Irrenversorgung.**

Nichts.

**IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten  
oder für die Unterbringung in solchen.**

4. Schweizerische Anstalt für Epileptische in Zürich V.

Beitrag für 24,545 Pflage tage von 91 kantonsangehörigen Pflage-  
lingen à 20 Rp. . . . . Fr. 4,909. —

Spezielle Beiträge für Kostgeld-  
ermässigung dürftiger Kinder . . . . . „ 1,000. —

Fr. 5,909. —

5. Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich.

Spezieller Beitrag für Kostgeldermässigung dürf-  
tiger Kinder . . . . . Fr. 1,250. —

Beitrag an das Betriebsdefizit . . . . . „ 2,900. —

„ 4,150. —

Übertrag Fr. 10,059. —

Übertrag Fr. 10,059. —

## 6. Auswärts versorgte Kinder.

Für fünf in auswärtigen Anstalten versorgte taubstumme Kinder . . . . . " 500. —

7. Schweizerische Anstalt für schwachbegabte taubstumme Kinder auf Schloss Turbenthal.

Beitrag für 4070 Pflēgetage von kantonsangehörigen Pfleglingen à 25 Rp. . . Fr. 1,017. 50

Spezieller Beitrag für Kostgelder-mässigung dürftiger Kinder von Kantonsangehörigen . . . . . " 300. —

" 1,317. 50

---

Fr. 11,876. 50

---

## V. Für Krankenversorgung im allgemeinen.

8. Zürcherische Heilstätte in Ägeri für skrofulöse und rha-chitische Kinder von Zürich und Umgebung.

Beitrag für 5036 Pflēgetage von 28 kantonsangehörigen Kindern . . . . . Fr. 1,259. —

9. Erholungshaus Adetswil.

Beitrag für Verpflegung von im schulpflichtigen Alter stehenden Kindern . . . . . " 600. —

10. Zürcherische Pflegeanstalt für bildungs-unfähige Kinder in Uster.

Beitrag für 13,771 Pflēgetage von 47 kantonsangehörigen Pfleglingen à 25 Rp. . Fr. 3442. 75

Spezieller Beitrag für Kostgeld-ermässigung . . . . . " 1000. —

" 4,442. 75

11. Für ein im Krankenasyll Neumünster untergebrachtes Mädchen . . . . . " 100. —

---

Fr. 6.401. 75

---

## VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwehrloster oder jugendlicher Verbrecher.

(40 Zöglinge) 12. Rettungsanstalt Sonnenbühl bei Brütten Fr. 500. —

13. Rettungsanstalt Freienstein (40 Zöglinge) " 500. —

Übertrag Fr. 1,000. —

	Übertrag	Fr. 1,000. —
14. Pestalozzihäuser der Stadt Zürich in Schönenwerd-Aathal und im Burghof-Dielsdorf (31 Zöglinge) . . . . .	"	500. —
15. Kommission für Versorgung verwahr- loster Kinder im Bezirke Zürich (104 Pflöglinge)	"	1,500. —
16. Kommission für Kinderversorgung im Be- zirk Winterthur (73 Pflöglinge, davon 20 im Pe- stalozzihaus Rätterschen, die übrigen in Privatpflege)	"	1,300. —
17. Kinderschutzvereinigung Zürich (141 be- handelte Fälle) . . . . .	"	200. —
18. Pestalozziheim Pfäffikon (für schwach- sinnige Kinder). Beitrag für 10,220 Pflöglinge (28 Pflöglinge) à 20 Rp. . . . . Fr. 2044. — Spezieller Beitrag pro 1908 zum Zwecke der Kostgelderemässigung dürftiger Kinder . . . . .	"	400. —
		<hr/>
	"	2,444. —
19. Zürcherische Pestalozzistiftung für Knaben in Schlieren. Spezieller Beitrag pro 1908 zum Zwecke der Kost- gelderemässigung dürftiger Knaben . . . . .	"	300. —
20. Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kin- der in Regensburg. Spezieller Beitrag pro 1908 zum Teil zum Zwecke der Kostgelderemässigung dürftiger Kinder . . . . .	"	1,700. —
21. Stadt Zürich. Versorgung verwahrloster und gebrechlicher Kinder im Jahre 1907. (Aus- gabe Fr. 6960. 95.) Beitrag . . . . .	"	300. —
22. Auswärts versorgte Kinder. Für zwei in einer Anstalt versorgte schwachsinnige Kinder . . . . .	"	200. —
23. Jugendhorte Zürich I. 2 Knaben- und 2 Mädchenhorte mit zusammen 103 Kindern. Beitrag . . . . .	"	400. —
24. Jugendhorte Zürich II. 1 Knaben-, 1 Mäd- chen- und 1 gemischter Hort mit zusammen 78 Kindern. Beitrag . . . . .	"	250. —
		<hr/>
	Übertrag	Fr. 10,094. —

	Übertrag	Fr. 10,094. —
25. Jugendhorte Zürich III. 6 Knaben- und 6 Mädchenhorte mit zusammen 372 Kindern. Beitrag . . . . .	„	1,800. —
26. Jugendhorte Zürich IV. 3 gemischte Horte mit zusammen 88 Kindern. Beitrag . . . . .	„	100. —
27. Jugendhorte Zürich V. 2 Knaben- und 1 Mädchenhort mit zusammen za. 90 Kindern. Beitrag . . . . .	„	500. —
28. Jugendhort Wald. 1 Knaben- und 1 Mädchenhort mit zusammen 64 Kindern. Beitrag . . . . .	„	250. —
29. Kinderhorte Winterthur. 2 gemischte Kinderhorte mit zusammen 110 Kindern. Beitrag . . . . .	„	300. —
30. Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Zürich. 4 Kinderkrippen in den Kreisen I, III und V der Stadt Zürich. Tagesfrequenz 91 Kinder. Betriebstage 289. Beitrag für 26,525 Pflagestage à 10 Rp. . . . .	„	2,652. 50
31. Kinderkrippe Wädenswil. 1 Kinderkrippe mit 37 Pflinglingen. Betriebskosten Fr. 9313. 64. Beitrag für 805½ Pflagestage à 10 Rp. . . . .	„	805. 40
32. Kinderkrippe Winterthur. Beitrag für 5395½ Pflagestage à 10 Rp. . . . .	„	539. 55
		<hr/>
		Fr. 17,041. 45

#### VII. Für Speisung etc. von Schulkindern und für Ferienkolonien.

Diese Institutionen werden pro 1907 ausschliesslich aus dem ordentlichen Kredit der Erziehungsdirektion unterstützt.

#### VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen.

33. Haushaltungsschule Zürich. Beitrag:	
a. für zweifünftmonatliche Haushaltungskurse mit 16 und 14, zusammen 30 Schülerinnen; 40 Unterrichtswochen à Fr. 50 . . . . .	Fr. 2,000. —
	<hr/>
Übertrag	Fr. 2,000. —

	Übertrag	Fr. 2000. —	
b.	für die zweite Hälfte des V. Bildungskurses für Haushaltungs-Lehrerinnen mit 9 kantonsangehörigen Kandidatinnen . . . . .	„ 300. —	
		<hr/>	Fr. 2,300. —
34.	Haushaltungsschule Winterthur. Beitrag:		
a.	für zwei sechsmonatliche Haushaltungskurse mit 21 und 20, zusammen 41 kantonsangehörigen Schülerinnen; 48 Unterrichtswochen à Fr. 50. . . . .	Fr. 2400. —	
b.	für vier unentgeltliche Kochkurse für Arbeiterfrauen mit zusammen 38 Teilnehmerinnen, 60 Kochtagen und total 200 Unterrichtsstunden; 5 Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	„ 150. —	
		<hr/>	„ 2,550. —
35.	Koch- und Haushaltungsschule im Erholungshaus Fluntern Zürich. Beitrag für Ausbildung von 8 kantonsangehörigen Schülerinnen während durchschnittlich 20 Wochen; 160 Teilnehmerinnen-Wochen à Fr. 1 . . . . .	„ 160. —	
36.	Haushaltungsschule am evangelischen Töchterinstitut auf Bocken-Horgen. Beitrag für zwei fünfmonatliche Kurse mit zusammen 25 kantonsangehörigen Schülerinnen; 125 Teilnehmerinnen-Monate à Fr. 4 . . . . .	„ 500. —	
37.	Koch- und Haushaltungskurse an der Gewerbeschule der Stadt Zürich. Beitrag für 8 Kurse mit zusammen 134 Schülerinnen und total 320 Unterrichtsstunden; 8 Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	„ 240. —	
38.	Koch- und Haushaltungskurse an der Mädchenfortbildungsschule Örlikon. Beitrag für drei Koch- und Haushaltungskurse (2 Anfänger- und 1 Fortbildungskurs) mit zusammen 34 Schülerinnen und total 320 Unterrichtsstunden; 8 Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	„ 240. —	
	Übertrag	Fr. 5,990. —	

	Übertrag	Fr. 5,990. —
39. Koch- und Haushaltungskurs des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Affoltern. Beitrag für die zweite Hälfte eines achtwöchigen Kurses mit täglichem Unterricht, 25 Teilnehmerinnen, und total 200 Unterrichtsstunden; 5 Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"	150. —
40. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Horgen. Beitrag für zwei zehnwöchige Kurse mit 14 und 15 Schülerinnen und total 120 Unterrichtsstunden; 3 Jahresstunden à Fr. 28 . . . . .	"	84. —
41. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Thalwil. Beitrag für zwei zwölfwöchige Kurse mit 13 und 15 Schülerinnen und total 100 Unterrichtsstunden; 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Jahresstunden à Fr. 25 . . . . .	"	62. 50
42. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Wädenswil. Beitrag für einen achtwöchigen Abendkurs mit 9 Schülerinnen und total 80 Unterrichtsstunden; 2 Jahresstunden à Fr. 25 . . . . .	"	50. —
43. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Erlenbach. Beitrag für einen fünfmonatlichen Kochkurs mit 12 Schülerinnen und total 100 Unterrichtsstunden; 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"	75. —
44. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Küsnacht. Beitrag für einen dreimonatlichen Kurs mit 8 Schülerinnen und total 80 Unterrichtsstunden; 2 Jahresstunden à Fr. 25 . . . . .	"	50. —
45. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Männedorf. Beitrag für einen Tages- und zwei Abendkurse mit zusammen 31 Schülerinnen und total 260 Unterrichtsstunden; 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Jahresstunden à Fr. 25 . . . . .	"	162. 50
46. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Meilen. Beitrag für einen dreimonatlichen Kurs mit 11 Schülerinnen und total 100 Unterrichtsstunden; 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"	75. —
47. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Bäretswil. Beitrag für einen Tages- und einen Abendkurs mit je 13 Schülerinnen und total 140 Unterrichtsstunden; 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"	105. —
	Übertrag	Fr. 6,804. —

	Übertrag	Fr. 6,804. —
48. Kochkurse <sup>o</sup> an der Mädchenfortbildungsschule Rüti. Beitrag für zwei Kurse (Tages- und Abendkurs) mit zusammen 24 Schülerinnen und total 130 Unterrichtsstunden; 4 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"	135. —
49. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Egg. Beitrag für die erste Hälfte eines einwöchigen Kurses mit 15 Schülerinnen; 2 Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"	60. —
50. Koch- und Haushaltungskurs der gemeinnützigen Bezirksgesellschaft Pfäffikon. Beitrag für einen dreiwöchigen Tageskurs mit 16 Schülerinnen und total 144 Unterrichtsstunden; 3 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à Fr. 25 . . . . .	"	87. 50
51. Koch- und Haushaltungskurs an der Mädchenfortbildungsschule Fehraltorf. Beitrag für einen dreiwöchigen Tageskurs mit 13 Schülerinnen und 144 Unterrichtsstunden; 3 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à Fr. 20 . . . . .	"	70. —
52. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Lindau-Kemphal. Beitrag für zwei siebenwöchige Kurse mit zusammen 29 Schülerinnen und total 280 Unterrichtsstunden; 7 Jahresstunden à Fr. 28 . . . . .	"	196. —
53. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Elgg. Beitrag für zwei Kurse (Tages- und Abendkurs) mit zusammen 30 Schülerinnen und total 220 Unterrichtsstunden; 5 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"	165. —
54. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Stammheim. Beitrag für zwei viermonatliche Kochkurse mit zusammen 18 Schülerinnen und total 280 Unterrichtsstunden; 7 Jahresstunden à Fr. 28 . . . . .	"	196. —
55. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Bülach. Beitrag für zwei viermonatliche Kurse (Tages- und Abendkurs) mit zusammen 25 Schülerinnen und total 180 Unterrichtsstunden; 4 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"	135. —
56. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Eglisau. Beitrag für einen Tageskurs mit		

---

Übertrag Fr. 7,848. 50

	Übertrag	Fr.	7,848. 50
12 Schülerinnen und 100 Unterrichtsstunden; 2 1/2 Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"		75. —
57. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Embrach. Beitrag für einen Tages- und einen Abendkurs mit zusammen 24 Schülerinnen und total 180 Unterrichtsstunden; 4 1/2 Jahresstunden à Fr. 30	"		135. —
58. Koch- und Haushaltungskurse an der Mädchenfortbildungsschule Glattfelden. Beitrag für einen Tages- und einen Abendkurs mit zusammen 25 Schülerinnen und total 280 Unterrichtsstunden; 7 Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"		210. —
59. Koch- und Haushaltungskurse der gemeinnützigen Bezirksgesellschaft Dielsdorf. Beitrag für zwei viermonatliche Tageskurse mit zusammen 23 Teilnehmerinnen und total 280 Unterrichtsstunden; 7 Jahresstunden à Fr. 30 . . . . .	"		210. —
		Fr.	<u>8,478. 50</u>

#### IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender.

60. Zürcher Kantonalverband für Naturalverpflegung. Beitrag . . . . .	Fr.	<u>3,000. —</u>
---	-----	-----------------

#### X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser.

61. Arbeiterkolonie für die Ostschweiz in Herdern. Beitrag für 6661 Pflage tage von 64 versorgten Kantonsangehörigen à 40 Rp. . . . .	Fr.	<u>2,664. 40</u>
---	-----	------------------

#### XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung.

62. Pestalozzigesellschaft der Stadt Zürich. Beitrag an den Betrieb der Lesesäle etc. . . . .	Fr.	6,500. —	
63. Öffentlicher Lesesaal in Winterthur. Beitrag an dessen Betrieb . . . . .	"	500. —	
64. Öffentlicher Lesesaal in Örlikon. Beitrag an dessen Betrieb . . . . .	"	100. —	
	Übertrag	Fr.	<u>7,100. —</u>

	Übertrag	Fr. 7,100. —
65. Lesezimmer Stäfa. Beitrag an dessen Betrieb . . . . .	„	50. —
66. Ausschuss der Vereine zur Bekämpfung des Alkoholismus im Kanton Zürich. Beitrag für die Bestrebungen der Mässigkeits- und Abstinenzvereine auf dem Gebiete der Belehrung des Volkes über die Verheerungen des Alkoholismus etc. (Verbreitung bezüglicher Schriften, Veranstaltung von Vorträgen etc.) . . . . .	„	3,500. —
		<hr/> Fr. 10,650. — <hr/>

## XII. Für Armenversorgung im allgemeinen.

67. Pflegeanstalt Pfrundweid bei Wetzikon. Beitrag an dieselbe . . . . .	Fr.	500. —
---	-----	--------

---

## XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen.

68. Durch den Ausschuss der Vereine zur Bekämpfung des Alkoholismus vertretene Abstinenzvereine:

a. Kantonalverband des Blauen Kreuzes . . . . .	Fr.	4,000. —
b. Guttemplerorden im Kanton Zürich . . . . .	„	1,900. —
c. Alkoholgegnerbund im Kanton Zürich . . . . .	„	1,400. —
d. Sobrietas, Sektion Zürich . . . . .	„	200. —
e. Sozialdemokratischer Abstinentenbund . . . . .	„	300. —
f. Katholische Abstinentenliga, Sektionen Zürich und Winterthur . . . . .	„	100. —
g. Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Zürich . . . . .	„	200. —
h. Allianz-Abstinentenbund im Kanton Zürich . . . . .	„	750. —
i. Schweizerischer Bund abstinenter Frauen, Ortsgruppen		

---

Übertrag Fr. 8,850. —

	Übertrag	Fr. 8,850. —	
	Zürich, Winterthur und Thalwil . . . . .	" 500. —	
k.	Abstinentenverband der Stadt Zürich . . . . .	" 400. —	
l.	Abstinentenverband der Stadt Winterthur . . . . .	" 100. —	
m.	Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Zürich . . . . .	" 250. —	
n.	Schweizerischer Verein abstinenter Kaufleute, Sektion Zürich . . . . .	" 100. —	
o.	Alt-Industria, Winterthur . . . . .	" 50. —	
			Fr. 10,250. —

69. Vom Ausschuss begutachtete Beitragsgesuche.

a.	Ortsverein Zürich I vom Blauen Kreuz: zur Tilgung der Schulden auf dem Vereinshaus . . . . .	" 500. —	
b.	Ortsverein Seen vom Blauen Kreuz: zur Tilgung der Schulden auf dem Vereinshaus . . . . .	" 200. —	
c.	Schweizerisches Abstinenzsekretariat in Lausanne . . . . .	" 500. —	
d.	Verein freier Arbeiter in Zürich . . . . .	" 50. —	
			" 1,250. —

70. Weitere Gesuchsteller:

a.	Abstinenter Schützen-Verein Zürich . . . . .	Fr. —. —
b.	Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee: Beiträge an den Betrieb des Nachtasyls für Männer und der Zufluchtsstätte für obdachlose Frauen in Zürich (je Fr. 500) . . . . .	" 1,000. —
c.	Frauenverein für Mässigkeit und Volkswohl in Zürich:	

Übertrag Fr. 1,000. — Fr. 11,500. —

	Übertrag	Fr. 1,000. —	Fr. 11,500. —
	Rückerstattung der Patentgebühren für seine neun alkoholfreien Wirtschaften . . . . .	„ 1,600. —	
d.	Frauenverband Zürich-Enge: Rückerstattung der Patentgebühr für eine alkoholfreie Wirtschaft . . . . .	„ 75. —	
e.	Frauenbund Zürich III: Rückerstattung der Patentgebühren für zwei alkoholfreie Wirtschaften . . . . .	„ 200. —	
f.	Alkoholfreie Wirtschaft Küssnacht: Rückerstattung der Patentgebühr . . . . .	„ 117. —	
g.	Frauenbund Winterthur: Rückerstattung der Patentgebühren für zwei alkoholfreie Wirtschaften . . . . .	„ 150. —	
		<hr/>	„ 3,142. —
			<hr/> Fr. 14,642. — <hr/>

*Zusammenzug der Beiträge.*

I.	Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung in solchen . . . . .	Fr. 7,004. 30
II.	Für Zwangsarbeits- und Korrektionsanstalten oder für die Unterbringung in solchen . . . . .	„ 5,095. 95
III.	Für Irrenanstalten oder für Irrenversorgung . . . . .	„ —. —
IV.	Für Epileptiker-, Taubstumm- und Blindenanstalten oder für die Unterbringung in solchen . . . . .	„ 11,876. 50
V.	Für Krankenversorgung im allgemeinen . . . . .	„ 6,401. 75
VI.	Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher . . . . .	„ 17,041. 45
VII.	Für Speisung etc. von Schulkindern und für Ferienkolonien . . . . .	„ —. —
VIII.	Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen . . . . .	„ 8,478. 50
	Übertrag	<hr/> Fr. 55,898. 45

	Übertrag	Fr. 55,898. 45
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender . . . . .	n	3,000. —
X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser . . . . .	n	2,664. 40
XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung . . . . .	n	10,650. —
XII. Für Armenversorgung im allgemeinen . . . . .	n	500. —
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen . . . . .	n	14,642. —
Total der Beiträge (seit der letzten Hauptverteilung des Alkoholzehntels, vom 29. August 1907) . . . . .		<u>Fr. 87,354. 85</u>

Diese Summe wird bestritten:

a. aus dem Alkoholzehntel pro 1907, nämlich:		
Rechnung 1907 (Staatsrechnung, Seite 177) . . . . .	Fr.	836. 50
Rechnung 1907 (Staatsrechnung) . . . . .	n	83,332. 70
b. aus dem Reservefonds (laut Staatsrechnung, Seite 178, Fr. 3230. 17 betragend) durch Entnahme von . . . . .	n	3,185. 65
		<u>Fr. 87,354. 85</u>

## 2. Bern.

### Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 12. August 1908.

Wir beehren uns, Ihnen in Folgegebung Ihrer Zuschrift vom 31. Juli 1908 hienach Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels des Kantons Bern für das Jahr 1907.

Es wurden verausgabt:

I. Für Trinkerheilanstalten oder Verbringung in solche . . . . .	Fr.	7,827. —
II. Für Zwangsarbeitsanstalten oder Unterbringung in solche . . . . .	n	23,328. 44
Übertrag	Fr.	<u>31,155. 44</u>

<b>III. Für Irrenanstalten oder für Irrenver-</b>		
<b>sorgung.</b>		
Nichts.		
<b>IV. Für Epileptiker, Taubstumme, Blinde:</b>		
Beitrag an die schweiz. Anstalt für Epilep-		
tische in Zürich . . . . .		" 200. —
<b>V. Für Krankenversorgung im allgemeinen.</b>		
Nichts.		
<b>VI. Für Versorgung armer schwachsinniger</b>		
<b>und verwahrloster Kinder und jugend-</b>		
<b>licher Verbrecher . . . . .</b>		" 11,320. —
<b>VII. Für Speisung armer Schulkinder.</b>		
Nichts.		
<b>VIII. Für Hebung der Volksernährung im</b>		
<b>allgemeinen . . . . .</b>		" 9,317. 80
<b>IX. Für Naturalverpflegung armer Durch-</b>		
<b>reisender . . . . .</b>		" 21,003. 70
<b>X. Für Unterstützung entlassener Arbeits-</b>		
<b>händler, Sträflinge oder Arbeitsloser:</b>		
a.	Beiträge an drei Arbeiter-	
	heime . . . . .	Fr. 5,100. —
b.	Jahresbeitrag an den	
	Schutzaufsichtsverein für	
	entlassene Sträflinge . .	" 4,000. —
c.	Beitrag an die Patronats-	
	kommission für die Wei-	
	berarbeitsanstalten zur	
	Deckung der Ausgaben bei	
	Fürsorge für aus der An-	
	stalt entlassene Weibspersonen . . . . .	" 1,597. 40
d.	Beitrag an die Patronats-	
	kommission für die Wei-	
	ber strafanstalt . . . . .	" 600. —
		" 11,297. 40
		Übertrag Fr. 84,294. 34

Übertrag Fr. 84,294. 34

**XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung.**

Nichts.

**XII. Für Armenversorgung im allgemeinen:**

a. Beiträge an drei Knaben-			
horte . . . . .	Fr.	1,500.	—
b. Beitrag an ein Greisen-			
asyl . . . . .	„	1,000.	—
		<u>          </u>	
			„ 2,500. —

**XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen . . . . .**

„ 23,020. 50

Summa Ausgaben Fr. 109,814. 84

Der Alkoholzehntel pro 1907 betrug Fr. 115,228. 23, so dass der Alkoholzehntelreserve zugewiesen wurden Fr. 5413. 39. Letztere betrug auf Ende 1907 mit dieser Zuwendung und dem Zins pro 1907 Fr. 21,384. 99.

**3. Luzern.****Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 29. Juli 1908.**

Wir beehren uns, Ihnen hiermit über die Verwendung des auf das Jahr 1907 entfallenden sogenannten Alkoholzehntels im Betrage von Fr. 28,647.84 und die Anlage von Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Folgen und Ursachen Bericht zu erstatten.

1. Mit Beschluss vom 15. April dieses Jahres haben wir den Alkoholzehntel in folgender Weise verteilt und ausserdem sind im Jahre 1907 aus frühern Rücklagen nachstehende Verwendungen gemacht worden:

	Direkte Zuweisung am 15. April 1908 Fr.	Verwendung früherer Rück- lagen im Jahre 1907 Fr.
<b>I. Für Trinkerheilanstalten oder die Unterbringung in solchen:</b>		
Trinkerheilstalt Pension Vonderflüh in Sarnen . . . . .	1,000. —	
Beiträge für Unterbringung armer Al- koholiker in Trinkerheilanstalten .		1,124. 50
<b>II. Für Zwangsarbeits- und Korrek- tionsanstalten oder Unterbringung in solchen:</b>		
Arbeiterkolonie Herdern . . . . .		200. —
<b>III. Für Irrenanstalten oder für Irrenversorgung:</b>		
Hülfsverein für arme Irren . . . . .	1,000. —	
<b>VI. Für Versorgung armer schwach- sinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Ver- brecher:</b>		
Erziehungsanstalt Rathausen . . . . .	3,500. —	
Rettungsanstalt Sonnenberg . . . . .	1,200. —	
Kinderasyl Mariazell bei Sursee . . .	4,000. —	
Anstalt für schwachsinnige Kinder in Hohenraia . . . . .	2,000. —	
Unterbringung jugendlicher Verbrecher in einer Zwangserziehungsanstalt .	2,000. —*	2,906. 76
<b>VII. Für Speisung von Schulkindern, für Ferienkolonien . . . . .</b>		
	5,000. —*	3,890. —
<b>IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender . . . . .</b>		
	1,500. —	
<b>X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser . . . . .</b>		
	1,000. —	
	Übertrag 22,200. —	8,121. 28

(Die mit \* bezeichneten Beiträge werden zurückgelegt.)

Direkte Zuweisung am 15. April 1908 Fr.	Verwendung früherer Rück- lagen im Jahre 1907 Fr.
---	---

Übertrag 22,200. — 8,121. 28

**XIII. Für Förderung der Mässigkeit  
und Bekämpfung des Alkoholis-  
mus im allgemeinen:**

Zur Verfügung des Regierungsrates für  
Unterstützung der Abstinentevereine  
und verschiedener indirekt der Be-  
kämpfung des Alkoholismus die-  
nender Unternehmungen . . . .

6,447. 84\*

Beiträge an 20 Abstinentevereine  
(Fr. 3000), an das Bureau zur Be-  
kämpfung der Trunksucht (Fr. 1000),  
an die Arbeiterunion Luzern, an den  
Verein christlicher Mütter, an den  
gemeinnützigen Frauenverein des Kan-  
tons Luzern, an den Grütliverein, an  
den Kreisverein Luzern schweize-  
rischer Eisenbahn- und Dampfschiff-  
angestellter, an den Elisabethen-Verein  
der Stadt Luzern, an das Kartell  
des christlich-sozialen Vereins des  
Kantons Luzern, an den Verein des  
seraphischen Liebeswerkes und an  
den Arbeiterverein Emmenbrücke .

5,150. —

---

28,647. 84 13,271. 28

2. Zum grössten Teil aus dem Alkoholzehntel sind zur  
Bekämpfung des Alkoholismus nachstehende Fonds mit jeweiligem  
Bestand auf 31. Dezember 1907 gebildet worden:

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Schulsuppenfonds (Ziff. VII) . . . . .  | Fr. 18,634. 70 |
| 2. Fonds für Gründung einer Anstalt für ju-<br>gendliche Verbrecher . . . . .  | „ 13,296. 60   |
| 3. Fonds für Unterbringung jugendlicher Ver-<br>brecher in einer bestehenden Zwangser-<br>ziehungsanstalt (Ziff. VI) . . . . . | „ 3,707. 69    |

(Die mit \* bezeichneten Beiträge werden zurückgelegt.)

- |   |               |
|---|---------------|
| 4. Fonds für Versorgung armer Alkoholiker<br>in einer Trinkerheilanstalt . . . . .  | Fr. 6,411. 75 |
| 5. Fonds aus dem Rest des Alkoholzehntels<br>zur Verfügung des Regierungsrates für Unter-<br>stützung der Abstinentenvereine und ver-<br>schiedener indirekt der Bekämpfung des<br>Alkoholismus dienender Unternehmungen<br>(Ziffer XIII) . . . . . | „ 428. 58     |

Ausserdem sind aus dem Alkoholzehntel an den Fonds für eine Anstalt für schwachsinnige Kinder vom Jahre 1895 bis 31. Dezember 1907 Zuwendungen im Betrage von Fr. 22,400 gemacht worden.

Ihrem Wunsche gemäss legen wir gegenwärtigem Berichte ein Exemplar unserer Staatsrechnung von 1907 bei und benützen den Anlass, Sie, Herr Bundesrat, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

#### 4. Uri.

**Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 24. September 1908.**

Wir beehren uns, Ihnen in Beilage den detaillierten Rechnungsausweis über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1907 nebst Kantonsrechnung zu übermachen, und ersuchen Sie um Entschuldigung für die durch den eingetretenen Direktionswechsel verursachte Verzögerung in der Zustellung der bezüglichen Rechnung.

Es wurden ausgerichtet:

1. An Erziehungsanstalt Uri pro 1907 . . . . .	Fr. 1500. —
2. An Suppenanstalt Bürglen pro 1905/1906 . . . . .	„ 375. —
3. An 9 Suppenanstalten gemäss nachstehender Aufstellung pro 1906/1907 . . . . .	„ 1731. —
4. An Suppenanstalt Altdorf, Einrichtungskosten . . . . .	„ 250. —
5. An Heilanstalt Vonderflüh, Sarnen, pro 1906/1907 . . . . .	„ 25. —
	<hr/>
Total	Fr. 3881. —
Der Alkoholzehntel pro 1907 beträgt . . . . .	„ 3847. 74
	<hr/>
Es wurden pro 1907 mehr als der Zehntel verwendet	Fr. 33. 26

Der Fonds für Geisteskrankenasyll und Fonds für Zwangsarbeitsanstalt erhalten pro 1907 keine Zuwendung.

Beiträge an die Suppenanstalten pro 1907:

Schattdorf. 25. März 1907. Für die gratis gespeisten 162 Kinder . . . . .	Fr.	243. —
Isenthal. 19. April 1907. Für Gratisabgabe an 75 Kinder à Fr. 1. 50 . . . . .	"	112. 50
Erstfeld. 26. April 1907. Für 131 Kinder . . . . .	"	196. 50
Altdorf. 11. Mai 1907. Für 207 Kinder . . . . .	"	310. 50
Unterschächen. 18. Mai 1907. Für 110 Kinder . . . . .	"	165. —
Bürglen. 2. Juli 1907. Für 250 Kinder im Betriebsjahr 1906/1907 . . . . .	"	375. —
Wassen. 17. Juli 1907. Zu Händen der Suppenanstalt Meyen für 40 Kinder . . . . .	"	60. —
Spiringen. 28. November 1907. Für 119 Kinder . . . . .	"	178. 50
Flüelen. 15. Januar 1908. Beitrag pro 1906/1907 für 60 Kinder . . . . .	"	90. —
Für 1154 Kinder	Fr.	<u>1731. —</u>

## 5. Schwyz.

### Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 19. August 1908.

Gemäss den Vorschriften des Art. 32 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser beehren wir uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Zehntels vom Alkoholmonopol pro 1907 folgenden Bericht zu geben:

Der Alkoholzehntel aus dem Erträgnis des Monopols pro 1907 für den Kanton Schwyz beläuft sich auf Fr. 10,812. 94, welcher folgendermassen verwendet wurde:

1. für den Betrieb der kantonalen Zwangsarbeitsanstalt. . . . .	Fr.	5,406. 47
2. an die Gemeinden für Versorgung armer Irren in Heilanstalten . . . . .	"	2,996. 40
3. an die Gemeinden für Versorgung verwahrloster Kinder und arbeitsscheuer Elemente in entsprechenden Anstalten . . . . .	"	2,237. 94
4. an Abstinentenvereine . . . . .	"	160. —
5. an die Zwangsarbeitsanstalt behufs Abrundung . . . . .	"	12. 13
Total	Fr.	<u>10,812. 94</u>

## 6. Unterwalden ob dem Wald.

### Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 10. Juli 1908.

Wir beehren uns, Ihnen vorschriftsgemäss Bericht zu erstatten über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Zehntels der diesseitigen Einnahmen aus dem Alkoholmonopol pro 1907.

Gemäss der beiliegenden gedruckten Staatsrechnung, in der auf Seite 17, Beilage 1, die detaillierte bezügliche Zusammenstellung enthalten ist, betragen die Ausgaben aus dem Alkoholzehntel Fr. 3167. 20 und es hat sich der Aktivalsaldo zur Verwendung im laufenden Jahre neuerdings vermindert und beläuft sich nur mehr auf Fr. 253. 45.

Über die weitem Einzelheiten der Rechnung verweisen wir auf die angeführte Stelle im Finanzbericht.

Kassabestand vom letzten Jahre	Fr.	431. 88	
Hierzu Zins . . . . .		" 11. 12	
10 % vom diesjährigen Alkohol- ertrag . . . . .		" 2,977. 65	
		Fr. 3,420. 65	

Hiervon wurden verwendet:

#### a. Zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkung des Alkoholismus:

1. Beitrag an die Trinkerheilstalt Vonderflüh . . . . .	Fr.	400. —
2. Beitrag an die Arbeiterkolonie Herdern . . . . .	"	30. —
Beitrag an die Rettungsanstalt Sonnenberg . . . . .	"	40. —
Für Unterbringung in die Zwangs- arbeitsanstalt Schwyz . . . . .	"	—. —
Für Unterbringung in Trinker- heilstalten . . . . .	"	—. —
3. Beitrag an die Versorgung von Irren Beitrag an die Versorgung von Irren in Irrenanstalten . . . . .	"	600. — 990. —
4. Beitrag an die Anstalt für Epi- leptische in Riesbach . . . . .	"	50. —

Übertrag Fr. 2110. — Fr. 3,420. 65

Übertrag Fr. 2110. — Fr. 3,420. 65

5. Beitrag an die kantonale Kranken- heilanstalt . . . . .	„	—.	—
6. Beitrag an die Gesellschaft zur Bildung idiotischer Kinder . . . . .	„	—.	—
<b>b. Zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus:</b>			
8. Beitrag an die Abhaltung von Kochkursen . . . . .	„	150.	—
9. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender in Sarnen und Lungern . . . . .	„	147.	20
13. Beitrag an den Abstinentenverein Obwalden . . . . .	„	50.	—
Beitrag an das schweizerische Abstinenzsekretariat . . . . .	„	—.	—
<b>c. Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich:</b>			
6. Für Versorgung armer, verwahr- loster Kinder in Anstalten . . . . .	„	710.	—
			„ 3,167. 20
Bleiben in der Kantonalbank zur Verwendung im Jahre 1908 . . . . .			<u>Fr. 253. 45</u>

## 7. Unterwalden nid dem Wald.

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates an das  
schweizerische Finanzdepartement, vom 22. Mai 1908.

Wir beehren uns, Ihnen gemäss Art. 23 des Bundesgesetzes  
betreffend gebrannte Wasser vom 29. Juni, 1900, in Nachstehendem  
Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Nidwalden pro 1907 zugefallene Anteil am Rein- gewinn aus dem Alkoholmonopol beträgt . . . . .	Fr.	2,538.	30
1907er Zinsen vom Fonds (Staatsobligationen und Sparkassa-Einlage) . . . . .	„	543.	92
Vom Fonds . . . . .	„	14,000.	—
			<u>Fr. 17,082. 22</u>

## Verwendung:

## I. Trinkerheilanstalten und für Versorgung in solchen:

Beitrag an die „Pension von der Flüe“ in Sarnen	Fr.	100. —
Versorgung eines Kranken in derselben . . . . .	„	42. 60

## II. Für Unterbringung in Zwangsarbeitsanstalten:

Versorgung in Kaltbach, Schwyz . . . . .	„	129. 30
--	---	---------

## III. Für Irrenanstalten und für Irrenversorgung:

Versorgung eines Kranken in der Friedmatt bei Basel . . . . .	„	365. —
---	---	--------

## V. Für Krankenversorgung im allgemeinen:

Beitrag an Kantons-Spital in Stans . . . . .	„	14,000. —
--	---	-----------

## VI. Für Versorgung armer, schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher:

Versorgung eines verwahrlosten Kindes in St. Josef, Bremgarten . . . . .	„	71. 50
--	---	--------

## VII. Für Speisung und Kleidung armer Schulkinder:

An die Schulsuppen-Anstalten in Nidwalden . . . . .	„	1,648. —
---	---	----------

## VIII. Für Hebung der Volksernährung:

An Kochkurs in Stans . . . . .	„	300. —
--------------------------------	---	--------

## XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen:

An die Abstinenten-Vereine Stans und Ennetbürgen . . . . .	„	270. —
An abstinente Bogenschützen-Vereine in Nidwalden . . . . .	„	120. —
Einlage bei der kantonalen Spar- und Leihkasse . . . . .	„	35. 82

---

Fr. 17,082. 22

### Vermögensbestand des Fonds:

Einlage bei der kantonalen Spar- und Leihkasse Nr. 5377 . . . . .	Fr. <u>153. 25</u>
--	--------------------

## 8. Glarus.

### Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanz- departement, vom 6. August 1908.

In Erledigung Ihres geschätzten Schreibens vom 31. Juli a. c. beehren wir uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1907 Bericht zu erstatten.

Der Anteil des Kantons Glarus am Ertrage des Alkoholmonopols pro 1907 belief sich auf Fr. 62,932. 35, der Alkoholzehntel mithin auf Fr. 6293. 25. Aus der mitfolgenden Landesrechnung, Seite 12, belieben Sie zu ersehen, dass wir dem Alkoholzehntel folgende Verwendung gegeben haben:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Für Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten oder für Unterbringung in solchen (Rubrik II) . . . . .           | Fr. 1,100. — |
| 2. Für Irrenanstalten oder für Irrenversorgung (Rubrik III) . . . . .   | " 1,765. 25  |
| 3. Versorgung armer schwachbegabter und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher (Rubrik VI) . . . . . | " 2,800. —   |
| 4. Beiträge an Mässigkeitsvereine (Rubrik XIII) . . . . .   | " 550. —     |

Total Fr. 6,215. 25

Der Betrag von Fr. 6215. 25 setzt sich zusammen:

- |   |             |
|---|-------------|
| a. aus dem in unserm Schreiben vom 25. April 1907 erwähnten Saldo von . . . . .                       | " 406. 10   |
| b. aus dem von uns pro 1907 budgetierten Zehntel des Anteils am Ertrage des Alkoholmonopols . . . . . | " 5,809. 15 |

Zusammen Fr. 6,215. 25

Der verbleibende Saldo von Fr. 484. 10, bestehend aus der Differenz zwischen dem von uns pro 1907 budgetierten Betrage des Alkoholzehntels (Fr. 5809. 15) und dem wirklichen Betrage desselben (Fr. 6293. 25), wird pro 1908 zur Verwendung gelangen.

Im übrigen erlauben wir uns bezüglich der Art der Verrechnung und Buchung des Alkoholzehntels auf den Inhalt unserer Berichte vom 6. April 1906 und 25. April 1907 zu verweisen.

## 9. Zug.

### Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanz- departement, vom 18. April 1908.

In Nachachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Ehre, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1907 folgenden Bericht zu erstatten:

Das dem Kanton Zug aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols zukommende, Treffnis beträgt Fr. 49,151. 70. Demgemäss waren Fr. 7372. 75 (als 15 % gemäss Kantonsratsbeschluss vom 26. September 1898) zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

Es wurden demnach folgende Beiträge ausgehändigt:

I. Für Trinkerheilanstalten oder Unterbringung in solchen . . . . .	Fr. 150. —
II. Für Zwangsarbeits- und Korrekionsanstalten oder Unterbringung in solchen . . . . .	" 103. 75
III. Für Irrenanstalten oder für Irrenversorgung (inklusive Einlage in den Irrenfonds). . . . .	" 4537. 42
IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für Unterbringung in solchen . . . . .	" 626. 83
V. Für Krankenversorgung im allgemeinen . . . . .	" 200. —
VI. Für Versorgung verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher . . . . .	" 494. 75
VII. Für Speisung von Schulkindern . . . . .	" 150. —
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen . . . . .	" 350. —
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender . . . . .	" 100. —
X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge . . . . .	" 160. —
XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung . . . . .	" 350. —
XII. Für Armenversorgung im allgemeinen . . . . .	" —
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen . . . . .	" 150. —
<b>Total</b>	<b>Fr. 7372. 75</b>

## 10. Fribourg.

### Le Conseil d'Etat du canton de Fribourg au Département fédéral des Finances, du 21 avril 1908.

Nous avons l'honneur de vous communiquer ci-après, en suivant l'ordre des rubriques établies par le Conseil fédéral, la répartition que nous avons faite, pour l'année 1907, du dixième des recettes provenant du monopole de l'alcool. Ce dixième, qui doit être affecté à la lutte contre l'alcoolisme, atteint le chiffre de fr. 25,000. 75.

#### Asiles de buveurs et placements dans ces asiles.

Etablissement „Von der Flüh“ pour alcooliques, à Sarnen . . . . . fr. 400. —

#### Asiles d'épileptiques, de sourds-muets et d'aveugles et placements dans ces asiles.

Institut de sourds-muets, à Gruyères, et asile d'aveugles, à Fribourg . . . . . „ 1,000. —

#### Assistance des enfants pauvres, faibles d'esprit ou abandonnés, ainsi que des jeunes malfaiteurs.

Colonie St-Nicolas, à Drognens, établissement destiné à l'éducation de jeunes gens indisciplinés „ 10,000. —

Institut de Sonnenwyl, maison d'éducation professionnelle et de discipline pour jeunes filles . . . „ 1,000. —

#### Amélioration de l'alimentation populaire.

Ecole ménagère, instituée par la Société d'utilité publique des femmes . . . . . „ 4,000. —

Cours de cuisine (personnel enseignant et frais scolaires) . . . . . „ 3,000. —

#### Secours à des détenus libérés ou à des individus sans travail.

Société de patronage des détenus libérés . . . „ 400. —

A reporter fr. 19,800. —

	Report	fr. 19,800. —
<b>Développement de l'éducation populaire et de l'instruction professionnelle.</b>		
Bibliothèque des artisans et cours d'adultes . . .	"	800. —
Pension des élèves peu aisés fréquentant les écoles de fromageries, d'agriculture et de métiers . . .	"	1,800. —
<b>Encouragement de la tempérance et lutte contre l'alcoolisme en général.</b>		
Oeuvres destinées à combattre l'alcoolisme par l'association, les publications et autres moyens d'enseignement . . . . .	"	2,600. 75
	<b>Total</b>	<b>fr. 25,000. 75</b>

Nous joignons au présent rapport notre compte d'Etat pour l'année 1907.

## II. Solothurn.

### Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 11. August 1908.

Wir beehren uns, Ihnen nach Massgabe von Art. 25 des Bundesgesetzes über gebranntes Wasser vom 29. Juni 1900 über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Zehntels des dem Kanton Solothurn zugefallenen Anteils am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1907 Bericht zu erstatten.

Der Alkoholzehntel pro 1907 wurde im Budget zur Staatsrechnung des Kantons Solothurn für das Jahr 1907 veranschlagt zu . . . . . Fr. 18,145. —

Unserem letztjährigen Bericht vom 26. April 1907 belieben Sie zu entnehmen, dass dieser Summe noch beizuzählen ist der Betrag von . . . . . " 1,008. —

um welchen sich der Alkoholzehntel in Wirklichkeit höher stellte, als er im kantonalen Budget angenommen worden war, so dass im Jahre 1907 verteilt werden konnte der Betrag von . . . . . Fr. 19,153. —

Da der tatsächlich auf den Kanton Solothurn entfallende Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols sich im Jahre 1907 auf

Fr. 196,571 belief, somit den im Budget eingestellten Betrag von Fr. 181,450 um Fr. 15,121 überstieg, stellte sich auch der Alkoholzehntel für den Kanton Solothurn pro 1907 um Fr. 1,512 höher, als angenommen worden war; diese Summe wird dem pro 1908 budgetierten Ansatz beizuzählen sein.

Der oben erzeugte Betrag von Fr. 19,153 wurde, nach dem eidgenössischen Formular ausgeschieden, verwendet wie folgt:

**A. Für Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus:**

I. Zur Unterstützung von Trinkerheilanstalten:

- a. direkte Beiträge . . . . Fr. 300. —  
 b. Beiträge für Unterbringung  
 von Personen in solchen . . . . . „ 1465. —

Fr. 1,765. —

II. (Zwangsarbeits- und Korrektionsanstalten  
 und III. (Irrenanstalten) . . . . . —

IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blinden-  
 anstalten:

- Beitrag an die Anstalt für Epileptische  
 in Riesbach . . . . . „ 100. —

V. (Krankenversorgung im allgemeinen) . . . . . —

**B. Für Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus:**

VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und  
 verwaarloster Kinder oder jugendlicher Ver-  
 brecher:

- a. Versorgung armer ver-  
 waarloster Kinder durch  
 die Armenerziehungs-  
 vereine . . . . . Fr. 10,150. —

- b. Erziehung schwachsinniger Kinder in der Anstalt  
 in Kriegstetten . . . . . „ 4,100. —

„ 14,250. —

**C. Für Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus.**

VII. (Speisung von Schulkindern, Ferienkolonien)  
 und VIII. (Hebung der Volksernährung im  
 allgemeinen) . . . . . —

Übertrag Fr. 16,115. —

	Übertrag	Fr. 16,115. —
IX.	Für Naturalverpflegung armer Durchreisender	„ 596. 55
X.	Für Unterstützung Arbeitsloser durch Beiträge an die Arbeiterkolonien Herdern und Dietisberg . . . . .	„ 180. —
XI.	Für Hebung der allgemeinen Volksbildung durch Beitrag an Vereine zur Verbreitung guter Volksschriften . . . . .	„ 71. 45
XII.	Für Armenversorgung im allgemeinen durch Beiträge an die Hilfsvereine in Olten und Schönenwerd . . . . .	„ 220. —
XIII.	Für Förderung der Mässigkeit resp. Enthalt- samkeit: Beiträge an die Vereine zur Bekämpfung des Alkohols, wie Alkoholgegnerbund, Guttemplerlogen, Blaukreuzvereine, Ab- stinentenliga, Verein abstinenter Eisen- bahner . . . . .	„ 1,970. —
	Total wie oben	<u>Fr. 19,153. —</u>

Im übrigen verweisen wir auf unsern Beschluss Nr. 124 vom 17. Januar 1908 betreffend die Verteilung des Alkoholzehntels pro 1907, den wir als Protokollauszug beifügen, sowie auf die Staatsrechnung des Kantons Solothurn für das Jahr 1907, welche Seite 6 und Seite 18, die mit unserer Berichterstattung korrespondierenden Angaben enthält.

## 12. Basel-Stadt.

### Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanz- departement, vom 4. Juli 1908.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit eine Aufstellung über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserm Kanton für das Jahr 1907 in zwei Exemplaren zu übermitteln unter Beilage der gedruckten Staatsrechnung. Der Staatsrechnung ist auf Seite 84 unter X. die detaillierte Verwendung des Alkoholzehntels im Betrage von Fr. 22,012. 50, zur Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Folgen des Alkoholismus zu entnehmen.

I. Für Trinkerheilanstalten oder für Unterbringung in solchen . . . . .	Fr. 2,927. 58
II. Für Zwangsarbeits- und Korrekationsanstalten oder für Unterbringung in solchen . . .	„ —. —
III. Für Irrenanstalten oder für Irrenversorgung	„ —. —
IV. Für Epileptiker-, Taubstommen- und Blindenanstalten oder für Unterbringung in solchen	„ 750. —
V. Für Krankenversorgung im allgemeinen	„ —. —
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher . . . . .	„ 3,241. 95
VII. Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien . . . . .	„ 500. —
VIII. Für Hebung der Volksnahrung im allgemeinen . . . . .	„ 3,000. —
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender	„ —. —
X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser . . . .	„ —. —
XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung . . . . .	„ 6,257. 92
XII. Für Armenversorgung im allgemeinen	„ —. —
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	„ 5,335. 05
	<hr/>
	Fr. 22,012. 50

### 13. Basel-Landschaft.

#### Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 1. April 1908.

Gemäss Art. 23 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser beehren wir uns, Ihnen über die hierseitige Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Zehntels der Einnahmen aus dem Alkoholmonopol pro 1907 Bericht zu erstatten.

Es sind verabfolgt worden:

a. Beitrag an die Betriebskosten der Besserungsanstalt für verwahrloste Knaben im Alter von 10 bis 16 Jahren in Augst . . . .	Fr. 4,000. —
---	--------------

Übertrag Fr. 4,000. —

	Übertrag	Fr.	4,000. —
b.	Beitrag an den kantonalen Armen- erziehungsverein . . . . .	"	2,500. —
c.	Beiträge an die Versorgung taubstummer, schwachsinniger oder sittlich ver- wahrloster Kinder in verschiedenen Anstalten . . . . .	"	3,061. 30
d.	Beitrag an die Anstalt für schwach- sinnige Kinder auf Kienberg . . . . .	"	500. —
e.	Beiträge an die 4 Bezirksverbände für Naturalverpflegung . . . . .	"	3,000. —
f.	Ausserordentlicher Beitrag an die Kosten der Versorgung von Pfründern und unheil- baren Irren . . . . .	"	5,000. —
g.	Beitrag an die Versorgung liederlicher und arbeitscheuer Personen in der Zwangs- arbeitsanstalt . . . . .	"	1,000. —
h.	Beitrag an die Kommission für Schutzauf- sicht entlassener Sträflinge . . . . .	"	100. —
i.	Beiträge an die Versorgung von Trinkern	"	100. —
k.	Beitrag an die schweizerische Anstalt für Epileptische auf Rütli bei Zürich . . . . .	"	200. —
l.	Beiträge an die Temperenz- und Abstinenz- vereine . . . . .	"	700. —
m.	Beitrag an Gemeinden zur Anschaffung von Volksbibliotheken . . . . .	"	505. 50
n.	Beitrag an die Schulküchen von Binningen und Sissach, je Fr. 250 . . . . .	"	500. —
o.	Beiträge an die Koch- und Haushaltungs- schulen von Arlesheim, Binningen, München- stein, Muttenz, Pratteln, Waldenburg, je Fr. 50, Äsch Fr. 100, Liestal Fr. 300, Sis- sach Fr. 250 und Gelterkinden Fr. 600 . . . . .	"	1,550. —
p.	Beitrag an die Arbeiterkolonie Herdern . . . . .	"	100. —
q.	Beitrag an das Arbeiterheim Dietisberg . . . . .	"	3,500. —
	Zusammen	Fr.	26,316. 80

Der frühere Beitrag von Fr. 200 an das Trinkerasyll Nüchtern ist fallen gelassen worden, da die Trinker aus dem hierseitigen Kanton in der Regel im Arbeiterheim Dietisberg versorgt werden. Andererseits sind die Posten *c*, *l* und *o* etwas höher als im Vorjahre.

Der hierseitige Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols vom Jahre 1907 betrug Fr. 133,888. 95.

Die Staatsrechnung werden wir Ihnen, sobald sie gedruckt ist, zustellen.

## 14. Schaffhausen.

### Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 8. August 1908.

In Erledigung Ihres Kreisschreibens vom 31. Juli 1908 und gestützt auf Art. 23 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser, beehren wir uns, Ihnen im nachstehenden Bericht zu erstatten über die Verwendung des dem Kanton Schaffhausen pro 1907 zugewiesenen Anteils aus dem Ertragnisse des Alkoholmonopols, bezw. des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Zehntels desselben. Die vom Alkoholante dem Kanton zugewiesene Summe betrug pro 1907\* Fr. 81,137. 55, somit der auszuweisende Zehntel Fr. 8113. 75. Wir berichten hierzu folgendes:

Wie bisanhin, so haben wir auch im Jahre 1907 die ganze Alkoholeinnahme, somit Fr. 81,137. 55 dem kantonalen Armenfonds zugewiesen, welcher sämtliche Ausgaben des Staates für das kantonale Armenwesen, sowie die Beiträge des Staates an wohlthätige und gemeinnützige Anstalten und Vereine zu bestreiten hat. Unter den Ausgaben des kantonalen Armenfonds sind sodann ganz besonders folgende zu nennen, welche im Sinne des Bundesgesetzes zur Bekämpfung des Alkoholismus gemacht wurden:

1. Für in Korrektionsanstalten untergebrachte Kantonsangehörige (in Kalchrain, Lenzburg, Aargurg, Ringwil etc.) . . . . .	Fr. 1,462. 60
2. Für die Arbeiterkolonie Herdern, Beitrag . . . . .	„ 500. —
3. Für Rettungsanstalten Ellikon, Buch, Rüti, Sonnenberg, Turbenthal, Bächtelen, Uster etc. . . . .	„ 11,166. 50
4. Für die Sonntagslesesäle . . . . .	„ 100. —
5. Für die Abstinenzvereine . . . . .	„ 1,050. —
6. Für die Naturalverpflegung armer Durchreisender . . . . .	„ 3,843. 85
Summa auf Rechnung des Alkoholzehntels	<u>Fr. 18,122. 95</u>

Als anderweitige Armenausgaben, welche teilweise zur Bekämpfung des Alkoholismus beitragen werden, sind zu nennen:

1. Für Verpflegung von Pflinglingen in auswärtigen Anstalten:		
a. Geisteskranke . . . . .	Fr.	6,977. 85
b. Epileptische . . . . .	"	5,411. —
c. Taubstumme . . . . .	"	4,835. —
d. Blinde . . . . .	"	300. —
e. Lungenkranke . . . . .	"	2,669. 50
2. Beiträge an Anstalten:		
a. Kinderspital . . . . .	"	3,215. 50
b. Ferienheim . . . . .	"	500. —
c. Asyl Schönbühl . . . . .	"	400. —
3. Armenkrankenkosten der Gemeinden,		
Rückvergütung des Staates . . . . .	"	4,560. 30
Defizit der Irrenanstalt . . . . .	"	33,708. 10
Defizit des Kantonsspitals . . . . .	"	69,054. 45
		<hr/>
Total Armenausgaben des Staates	Fr.	149,754. 65

ohne Passivzinse und Verwaltungsausgaben, somit Fr. 23,526. 15  
mehr als im Rechnungsjahre 1906.

## 15. Appenzell Ausserrhoden.

### Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 3. August 1908.

Wir haben hiermit die Ehre, Ihnen gemäss Art. 23 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser Bericht zu erstatten über die hierseitige Verwendung des Alkoholzehntels pro 1907.

Das Alkoholerträgnis pro 1907 bezieht sich für Appenzell A.-Rh. auf Fr. 107,991 (siehe Bundesbl. 1908, I, und unser Budget pro 1908, S. 22); der Alkoholzehntel beträgt somit . . . . . Fr. 10,799. 10

Im weitern sind noch an Aktivsaldo für  
Versorgung von Alkoholikern verfügbar . . . . . " 276. 07  
so dass im ganzen disponibel sind . . . . . Fr. 11,075. 17

Diese Summe ist vom Regierungsrate folgenden Zwecken zugewendet worden:

**1. Für Trinkerheilanstalten oder für Unterbringung in solchen:**

Der Trinkerheilstalt Ellikon . . . . .	200. —	
Zahlung für Verzorgung von zwei Alkoholikern :		
An den Abstinentenverein Sobrietas . . . . .	123. 35	
An die Gemeinde Stein . . . . .	91. 50	
	<hr/>	414. 85

**2. Für Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten oder für die Unterbringung in solchen:**

Beitrag an die Erziehungsanstalt Wiesen . . . . .	700. —	
Beitrag an die Erziehungsanstalt Bäch- teln . . . . .	150. —	
	<hr/>	850. —

**3. Für Irrenversorgung:**

An den Verein für Unterbringung armer Geistes- kranker . . . . .		2,000. —
---	--	----------

**4. Für Anstalten von Epileptikern oder von Taubstummen:**

Beitrag an die Spezialkommission der appenzellischen Gemeinnützigen Ge- sellschaft für Versorgung von Taub- stummen . . . . .	1000. —	
Beitrag an die Anstalt für Epileptische in Zürich . . . . .	300. —	
Beitrag an die Anstalt für taubstumme, schwachbegabte Kinder in Turbenthal . . . . .	300. —	
Für Versorgung von Epileptikern :		
An die Gemeinde Urnäsch (40 % von Fr. 763. 50) . . . . .	305. 40	
An die Gemeinde Schönengrund . . . . .	223. 05	
An die Gemeinde Reute . . . . .	182. 50	
	<hr/>	2,310. 95

**5. Für Krankenversorgung im allgemeinen:**

Kein Beitrag.

Übertrag 

---

 5,575. 80

Übertrag 5,575. 80

**6. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwaarloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher:**

Beiträge an die Gemeinden:

Urnäsch (40 % von Fr. 312) . . . . .	124. 80	
Herisau (40 % von Fr. 260) . . . . .	104. —	
Hundwil (40 % von Fr. 749. 75 — Fr. 299. 90 und Fr. 208. 30) . . . . .	508. 20	
Wald (40 % von Fr. 187. 50) . . . . .	75. —	
Heiden (40 % von Fr. 300) . . . . .	120. —	
Lutzenberg (40 % von Fr. 490) . . . . .	196. —	
Walzenhausen (40 % von Fr. 537. 50)	215. —	
Reute (40 % von Fr. 208) . . . . .	83. 20	
	<hr/>	1,426. 20

**7. Für Ernährung von Schulkindern, Ferienkolonien:**

Kein Beitrag.

**8. Für Hebung der Volksernährung:**

Beitrag an den Verein für Volkswohl in Herisau 500. —

**9. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender:**

Bezirk Hinterland . . . . .	350. —	
„ Mittelland . . . . .	350. —	
„ Vorderland . . . . .	300. —	
	<hr/>	1,000. —

**10. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäuser und Sträflinge oder Arbeitsloser:**

Beitrag an die Arbeiterkolonie Herdern	500. —	
Beitrag für entlassene Sträflinge und Zwangsarbeiter in Gmünden . . . . .	150. —	
Beitrag an den Schutzaufsichtsverein für entlassene Sträflinge . . . . .	150. —	
	<hr/>	800. —
	Übertrag	9,302. —

	Übertrag	9,302. —
<b>11. Für Hebung allgemeiner Volks- oder Berufsbildung:</b>		
Beitrag an den öffentlichen Lesesaal in Herisau . . . . .	300. —	
Beitrag an die Volksschriftenkommission der appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft . . . . .	200. —	
	<hr/>	500. —
<b>12. Für Armenversorgung im allgemeinen:</b>		
Kein Beitrag.		
<b>13. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen:</b>		
Beitrag an den Verein zum Blauen Kreuz	500. —	
Beitrag an den Alkoholgegnerbund, Sektion Appenzell . . . . .	300. —	
Beitrag an das Marthaheim in Herisau	100. —	
Beitrag an das schweizerische Abstinenzsekretariat in Lausanne . . . . .	150. —	
Einmaliger Beitrag an den Bau eines Rettungshauses für gefallene Mädchen in Zürich . . . . .	200. —	
	<hr/>	1,250. —
		<hr/>
		11,052. —
Einlage in den Unterstützungskonto für Unterbringung in Anstalten für Epileptische . . . . .		23. 17
		<hr/>
		<u>11,075. 17</u>

## 16. Appenzell Innerrhoden.

**Schreiben des Landammanns und der Standeskommission an das schweizerische Finanzdepartement, vom 13. Mai 1908.**

Vorschriftsgemäss beehren wir uns, hiermit Ihnen Kenntnis zu geben von der Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente der Einnahmen unseres Kantons aus dem Reinertrage des eidgenössischen Alkoholmonopols pro 1907.

Laut Ihrem geschätzten Berichte vom 26. März 1908 beträgt der Anteil für unsern Kanton am Gesamterträgnis Fr. 26,264. 55 und demnach der zur Verteilung gelangende Zehntel Fr. 2626. 45, wovon Fr. 515. 95 auf den äusseren Landesteil, den Bezirk Oberegg, entfallen.

Der erwähnte Zehntel ist nun folgender Weise verteilt worden:

1. An die Trinkerheilanstalt Vonderflüh in Sarnen . . . . .	Fr. 50. —	
2. Gemäss Ziffer III des eidg. Berichtsformulars an den Spezialfonds für Irrenversorgung für Oberegg . . . . .	Fr. 515. 95	
und für den innern Landesteil	„ 680. 50	
	<hr/>	„ 1196. 45
3. Nach Ziffer VI für Versorgung verwaHLoster Kinder . . . . .	Fr. 750. —	
an die schweizerische Rettungsanstalt Sonnenberg . . . . .	„ 30. —	
	<hr/>	„ 780. —
4. Nach Ziffer IX an die Naturalverpflegung Appenzell . . . . .	„ 500. —	
5. Nach Ziffer X an die Arbeiterkolonie Herdern . . . . .	„ 30. —	
6. Nach Ziffer XIII an den schweizerischen Verein abstinenten Lehrer und Lehrerinnen Fr. 50 und an den schweizerischen Abstinenztag Fr. 20, zusammen . . . . .	„ 70. —	
	<hr/>	Total Fr. 2626. 45

Über dieses Gesamtbetreffnis hinaus sind noch weitere Fr. 913. 55 für Irre (Fr. 842. 55) und für verwaHLoste Kinder (Fr. 71) aus dem innern Landesteile verausgabt worden, welche Ausgaben ebenfalls die Folge der Wirkungen des Alkohols gewesen sind.

Und die vielen und grossen Auslagen wegen den Wirkungen des Alkoholgenusses entziehen uns leider die nötigen Mittel zur Bekämpfung der Ursachen des Alkoholismus, so sehr und so gerne wir auch in dieser Beziehung dem Grundsatz beipflichten möchten: besser ist's, ein Übel zu verhüten, als dasselbe besser zu machen.

## 17. St. Gallen.

### Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates an den schweizerischen Bundesrat, vom 17. Juli 1908.

Gemäss Art. 23 des eidgenössischen Gesetzes über gebrannte Wasser vom 29. Juni 1900 beehren wir uns, Ihnen nachstehend den Bericht über die Verwendung der verfassungsmässig zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10% des unserm Kanton zufallenden Anteils am Ertrag des Alkoholmonopols im Jahre 1907 zu unterbreiten.

Der dem Kanton St. Gallen zugefallene Anteil stellte sich auf Fr. 489,434.40 (1906: Fr. 476,884.80), so dass der kantonale Alkoholzehntel Fr. 48,943.44 beträgt.

Gemäss Beschluss des Grossen Rates des Kantons St. Gallen vom 20. Mai 1908 wurde für den erwähnten Alkoholzehntelbetrag folgende Verwendung vorgesehen:

<b>I. Für Trinkerheilstätten, beziehungsweise für die Unterbringung in solchen,</b>	
sowie	
<b>II. Für Zwangsarbeitsanstalten, beziehungsweise Versorgung in denselben,</b>	
zusammen . . . . .	Fr. 4,500. —
<b>III. Für Irrenanstalten und Irrenversorgung:</b>	
Nichts.	
<b>IV. Für Epileptiker- u. Taubstummenanstalten und Unterbringung in solchen:</b>	
Der Taubstummenanstalt in St. Gallen . .	„ 3,000. —
<b>V. Für Krankenversorgung im allgemeinen:</b>	
Nichts.	
<b>VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher:</b>	
a. an die Besserungsanstalt Oberuzwil . . . . .	Fr. 8,000
b. an die übrigen Besserungsanstalten . . . . .	„ 3,000
c. an die gemeinnützige Gesellschaft der Stadt St. Gallen .	„ 1,000
Übertrag	Fr. 12,000 Fr. 7,500. —

	Übertrag	Fr. 12,000	Fr. 7,500. —
d.	an die Anstalt zum „Guten Hirten“ in Altstätten . . .	„ 1,000	
e.	an das Asyl für schutzbedürftige Mädchen in St. Gallen . .	„ 1,000	
f.	an die Waisenanstalt „Iddaheim“ in Lütisburg . . .	„ 1,000	
g.	an die Anstalten für Bildung schwachsinniger Kinder . .	„ 4,000	
		<hr/>	„ 19,000. —
<b>VII. Für Speisung armer Schulkinder und für Ferienkolonien:</b>			
Nichts.			
<b>VIII. Für Hebung der Volksernährung:</b>			
a.	an die Betriebskosten der Haushaltungsschule St. Gallen . . . . .	Fr. 3750	
b.	an andere Koch- und hauswirtschaftliche Schulen und Kurse im Kanton . . . . .	„ 4500	
		<hr/>	„ 8,250. —
<b>IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender:</b>			
Nichts.			
<b>X. Für Unterstützung armer Sträflinge und Arbeitsloser:</b>			
Nichts.			
<b>XI. Für Hebung allgemeiner Volks- und Berufsbildung:</b>			
Nichts.			
<b>XII. Für Armenversorgung im allgemeinen:</b>			
Nichts.			
<b>XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen:</b>			
a.	zur Unterstützung der Lese-lokale . . . . .	Fr. 3000	
		<hr/>	Übertrag Fr. 3,000 Fr. 34,750. —

	Übertrag	Fr. 3,000	Fr. 34,750. —
b.	an den kantonalen Verband der Abstinentenvereine . . . . .	„ 8000	
c.	an den st. gallischen Verein gegen den Missbrauch geistiger Getränke . . . . .	„ 1000	
d.	an den Betrieb des schweizer- rischen Abstinenzsekretariates .	„ 100	
			„ 12,100. —
	Zur Verfügung des Regierungsrates verbleiben		„ 2,093. 44
			<u>Fr. 48,943. 44</u>

Aus dem Betrage des Alkoholzehntels und aus der durch die Zinserträge entstanden Reserve sind folgende Beträge zur Auszahlung gelangt:

1.	Für Trinkerheilstätten, beziehungsweise für die Unterbringung in solchen . . . . .	Fr. 2,589. 50
2.	Für Zwangsarbeitsanstalten, beziehungsweise Versorgung in denselben . . . . .	„ 1,842. —
3.	Für Irrenanstalten und Irrenversorgung: Nichts.	
4.	Für Epileptiker- und Taubstummenanstalten und Unterbringung in solchen: Beitrag an die Anstalt für Epileptische in Zürich . . . . .	Fr. 500
	Beitrag an die Taubstummen- anstalt Rosenberg, St. Gallen	„ 6000
		„ 6,500. —
5.	Für Krankenversorgung im allgemeinen: Nichts.	
6.	Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher: Beitrag an die gemeinnützige Gesellschaft der Stadt St. Gallen . . . . .	Fr. 1,000
	Beitrag an den Kinderhort St. Gallen . . . . .	„ 1,500
	Beitrag an die Erziehungs- anstalt Feldle . . . . .	„ 624
	Beitrag an die Erziehungs- anstalt Widen-Balgach . . . . .	„ 461
	Übertrag	Fr. 3,585
		Fr. 10,931. 50

	Übertrag	Fr. 3,585	Fr. 10,931. 50
	Beitrag an die Erziehungs- anstalt in Stauden-Grabs .	" 550	
	Beitrag an die Erziehungs- anstalt in Hochsteig-Wattwil	" 520	
	Beitrag an die Rettungsanstalt Thurhof in Oberbüren . .	" 845	
	Beitrag an die Besserungs- anstalt für Knaben in Ober- uzwil . . . . .	" 12,000	
	Beitrag an die Waisenanstalt St. Iddaheim in Lütisburg	" 1,000	
	Beitrag an die Anstalt zum „Guten Hirten“ in Altstätten	" 1,000	
	Beitrag an die kantonale ge- meinnützige Gesellschaft für die Anstalt für schwach- sinnige Kinder in Marbach	" 2,000	
	Beitrag an die Anstalt für schwachsinnige Kinder in Neu-St. Johann . . . . .	" 2,000	
	Beitrag an das Asyl für schutz- bedürftige Mädchen in St. Gallen . . . . .	" 1,000	
	Beitrag an die Kleinkinder- bewahranstalt in Flums .	" 150	
	Beitrag an die Kleinkinder- bewahranstalt in Wallen- stadt . . . . .	" 150	
	Beitrag an die Kleinkinder- bewahranstalt in Mels . .	" 150	
		<hr/>	" 24,950. —
7.	Für Speisung armer Schulkinder und für Ferienkolonien: Beiträge für bessere Er- nährung . . . . .	"	4,500. —
8.	Für Hebung der Volksernährung: Beitrag an die Koch- und Haushaltungsschule St. Gallen . . . . .	Fr. 3750	
	Beiträge an verschiedene Koch- und hauswirtschaftliche Kurse auf dem Lande . . . . .	" 4485	
		<hr/>	" 8,235. —
	Übertrag		Fr. 48,616. 50

	Übertrag	Fr. 48,616. 50
9. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender:		
Nichts.		
10. Für Unterstützung entlassener Sträflinge und Arbeitsloser:		
Beitrag an den Betrieb der Arbeiterkolonie Herdern . . . . .	„	500. —
11. Für Hebung allgemeiner Volks- und Berufsbildung:		
Nichts.		
12. Für Armenversorgung im allgemeinen:		
Beitrag an die Hilfsgesellschaft der Stadt St. Gallen . . . . .	„	1,000. —
13. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen:		
Beitrag an öffentliche Leselokale	Fr. 3000	
Beitrag an den kantonalen Verband der Abstinenzvereine	„ 8000	
Beitrag an den st. gallischen Verein gegen Missbrauch geistiger Getränke . . . . .	„ 700	
Beitrag an die Kosten der Erstellung graphischer Tabellen über die Folgen des Alkoholmissbrauches . . . . .	„ 100	
Beitrag an den Betrieb des schweizerischen Abstinenzsekretariates . . . . .	„ 100	
Für Anschaffung der graphischen Tabellen zur Alkoholfrage mit Text, von J. Stump und R. Wilenegger, für das kantonale Lehrerseminar . . . . .	„ 350	
		„ 12,250. —
		<u>Fr. 62,366. 50</u>

## 18. Graubünden.

### Schreiben des Erziehungsdepartements an das schweizerische Finanzdepartement, vom 24. April 1908.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen, gemäss Art. 23 des Bundesgesetzes betreffend die gebrannten Wasser, über die Verwendung des Alkoholzehntels zur Bekämpfung des Alkoholismus pro 1907 Bericht zu erstatten.

Im Berichtsjahre haben wir ausgegeben:

I. Für Trinkerheilstätten, beziehungsweise Versorgung in solchen . . . . .	Fr.	158. 40
II. Für Zwangsarbeits- und Korrekationsanstalten oder für Unterbringung in solchen . . . . .	" "	509. 10
III. Für Irrenanstalten oder Irrenversorgung . . . . .	" "	5,000. —
IV. Für Epileptiker, Taubstummen- und Blindenanstalten . . . . .	" "	— . —
V. Für Krankenversorgung im allgemeinen . . . . .	" "	— . —
VI. Für Versorgung armer, schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher . . . . .	" "	12,667. 29
VII. Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien . . . . .	" "	150. —
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen . . . . .	" "	900. —
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender . . . . .	" "	— . —
X. Für Unterstützung entlassener Sträflinge oder Arbeitsloser . . . . .	" "	— . —
XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung . . . . .	" "	209. 40
XII. Für Armenversorgung im allgemeinen . . . . .	" "	— . —
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	" "	3,100. —
	<u>Fr.</u>	<u>22,694. 19</u>

Durch Erhöhung der Beiträge für Alkoholikerbesserung und Kinderversorgung hat der Totalvortrag gegenüber dem Vorjahre eine Abnahme von rund Fr. 2500 erfahren. Bei den sich stetsfort mehrenden Ansprüchen an den Alkoholzehntel wird die Reserve dies Jahr nun verschwinden.

## 19. Aargau.

### Schreiben des Regierungsrates an das schweizerische Finanz- departement, vom 30. März 1908.

Nachdem der h. Bundesrat unterm 10. ds. Mts. die Verteilung des Alkoholerträgnisses für das Jahr 1907 vorgenommen und den Kantonen ihre Betreffnisse abgeliefert hat, beehren wir uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels zur Bekämpfung des Alkoholismus pro 1907 Bericht zu erstatten.

Gemäss Verordnung vom 14. Februar 1906 ist bei der Verteilung des Alkoholzehntels bei uns der Budgetbetrag des betreffenden Jahres massgebend. Im Staatsbudget pro 1907 sind eingestellt

einstellt . . . . .	Fr. 38,500. —
Hierzu der Aktivsaldo von 1906 . . . . .	" 2,210. 04

Zur Verteilung gelangten somit Fr. 40,710. 05

diese ist nach der zitierten Verordnung also erfolgt:

35 % für die Zwangserziehungsanstalt Aarburg	Fr. 14,248. 50
20 % an die Armenerziehungsvereine . . . . .	" 8,142. —
5 % an die Armen-, Kranken- und Frauen- vereine . . . . .	" 2,035. 50
15 % an die Anstalten für Schwachsinnige, für die Armenerziehungs- und Taubstummen- anstalten des Kantons . . . . .	" 6,106. 50
12 % an die weiblichen Fortbildungsschulen, an Koch- und Haushaltungsschulen, Koch- kurse und Dienstbotenschulen . . . . .	" 4,885. 25
7 % zur Unterbringung von Alkoholikern in Anstalten für Heilung der Trunksucht, für Epileptische und Arbeitslose . . . . .	" 2,849. 70
6 % an die aargauischen Vereine für Förde- rung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	" 2,442. 60
<b>Total</b>	<u>Fr. 40,710. 05</u>

Nun beträgt aber der Alkoholzehntel pro 1907	Fr. 40,298. 50
Aktivsaldo pro 1906 . . . . .	" 2,210. 05

Mithin verfügbare Summe Fr. 42,508. 55

Die Zuwendung auf die bundesrätlich aufgestellten Rubriken gestaltet sich folgendermassen:

<b>I. Für Trinkerheilanstalten oder Unterbringung in solchen:</b>		
a. Trinkerheilanstalt Ellikon a./d. Thur . . .	Fr.	350. —
"    Vonderflüh in Sarnen . . .	"	200. —
"    Nüchtern bei Kirchlindach . . .	"	250. —
b. Beitrag an sechs Anstaltsversorgungen . . .	"	662. 35
		<hr/>
	Fr.	1,462. 35
<b>II. Für Zwangs- und Korrekptionsanstalten:</b>		
Nichts.		
<b>III. Für Irrenanstalten und Irrenversorgung:</b>		
Beitrag an den aargauischen Verein für arme Geistesranke . . . . .	"	200. —
<b>IV. Für Epileptiker- u. Taubstummenanstalten und Unterbringung in solchen:</b>		
Beitrag an die schweizerische Anstalt für Epileptische in Zürich . . . . .	Fr.	500. —
Für eine Anstaltsversorgung . . . . .	"	91. 25
Beitrag an die Taubstummenanstalt Aarau . . . . .	"	565. —
Beitrag an die Taubstummenanstalt Baden . . . . .	"	315. —
		<hr/>
	"	1,471. 25
<b>V. Für Krankenversorgung im allgemeinen:</b>		
Nichts.		
<b>VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher:</b>		
a. An die 11 Bezirksarmenerziehungsvereine . . . . .	Fr.	8142. —
b. An die verschiedenen Armen-, Kranken- und Frauenvereine . . . . .	"	2035. 50
		<hr/>
	"	10,177. 50
<b>c. An die verschiedenen Erziehungsanstalten:</b>		
Anstalt für schwachsinnige Kinder in Biberstein . . . . .	Fr.	1495. —
Anstalt für schwachsinnige Kinder in Bremgarten . . . . .	"	1125. —
		<hr/>
Übertrag	Fr.	2620. —
	Fr.	13,311. 10

Übertrag	Fr. 2620. —	Fr. 13,311. 10
Meyersche Rettungsanstalt in Effingen . . . . .	„ 500. —	
Armenerziehungsanstalt Ka- steln . . . . .	„ 565. —	
Armenerziehungsanstalt Fried- berg . . . . .	„ 225. —	
Armenerziehungsanstalt Maria Krönung in Baden . . . .	„ 255. —	
Rettungsanstalt Hermetschwil in Muri . . . . .	„ 425. —	
Erziehungsanstalt St. Johann, in Klingnau . . . . .	„ 636. 50	
		„ 5,226. 50
d. An die Zwangserziehungsanstalt Aarburg . .		„ 14,248. 50

**VII. Für Speisung und Kleidung armer Schul-  
kinder:**

Nichts.

**VIII. Für Hebung der Volksernährung:**

a. Kochkurse. Veranstatet durch die Kultur-  
gesellschaften:

Aarau, Entfelden und Gränichen	Fr. 1200. —
3 Kurse für Ausbildung von Lehrerinnen . . . . .	„ 200. —
Bremgarten, Kochkurs . . . . .	„ 110. —
Schinznach, Kochkurs . . . . .	„ 85. —
Hornussen, Kochkurs . . . . .	„ 120. —
Kaisten, Kochkurs . . . . .	„ 120. —
Villigen, Kochkurs . . . . .	„ 170. —
Schafisheim, Kochkurs . . . . .	„ 80. —
Seengen, Kochkurs . . . . .	„ 80. —
Stein, Kochkurs . . . . .	„ 100. —

„ 2,265. —

b. Koch- und Haushaltungsschulen:

Boniswil, Koch- und Haushaltungs- schule . . . . .	Fr. 300
Menziken, Kochschule . . . . .	„ 250
Reinach, Kochschule . . . . .	„ 300
Zofingen, Kochschule . . . . .	„ 100

„ 950. —

Übertrag Fr. 36,001. 10

Übertrag Fr. 36,001. 10

**IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender:**

Nichts.

**X. Für Unterstützung entlassener Sträflinge und Arbeitsloser:**

An die Arbeiterkolonie Herdern . . Fr. 400

An das Arbeiterheim Dietisberg . .    100

" 500. —

**XI. Für Hebung der allgemeinen Volks- oder Berufsbildung:**

## Haushaltungs- und Dienstbotenschule

Lenzburg . . . . . Fr. 300

## Weibliche Fortbildungsschulen in:

Fislisbach . . . . . " 40

Hausen . . . . . " 25

Brunegg . . . . . " 40

Dintikon . . . . . " 40

Egliswil . . . . . " 35

Fahrwangen . . . . . " 30

Hunzenschwil . . . . . " 40

Lenzburg . . . . . " 75

Meisterschwanden . . . . . " 35

Möriken . . . . . " 45

Niederlenz . . . . . " 45

Othmarsingen . . . . . " 35

Schafisheim . . . . . " 35

Seengen . . . . . " 50

Seon . . . . . " 40

Staufen . . . . . " 35

Aarburg . . . . . " 250

Bottenwil . . . . . " 95

Kölliken . . . . . " 80

Murgenthal . . . . . " 100

Safenwil . . . . . " 150

Oftringen-Küngoldingen . . . . . " 100

Uerkheim . . . . . " 90

Lengnau . . . . .    30

" 1,840. —

Übertrag Fr. 38,341. 10

Übertrag Fr. 38,341. 10

**XII. Für Armenversorgung im allgemeinen:**

Nichts.

**XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen:**

An die aargauischen Vereine für Förderung der  
Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus     "     2,442. 60

**XIV. Aktivalsaldo** . . . . . "     1,724. 85

**Total**     Fr. 42,508. 55

**20. Thurgau.****Schreiben des Präsidenten und des Regierungsrates an das schweizerische Finanzdepartement, vom 8. Mai 1908.**

Nach Massgabe von Art. 23 des Bundesgesetzes betreffend gebranntes Wasser vom 29. Juni 1900 beehren wir uns, Ihnen nachstehenden, von unserm Finanzdepartement vorgelegten, in der Sitzung des Regierungsrates vom 8. Mai genehmigten Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1907 zu unterbreiten.

Infolge Verweisung des bisherigen Ausgabepostens von Fr. 5000 für die Naturalverpflegung aus dem Budget des Alkoholzehntels auf allgemeine Staatsausgaben ist ein Fr. 3303. 60 betragender Überschuss über die Ausgaben verblieben.

Der Alkoholzehntel pro 1907 betrug Fr. 22,128. 60 und wurde folgenden Zwecken zugewendet:

**I. Für Trinkerheilanstalten oder Unterbringung in solchen.**

Beitrag an das Trinkerasyll Ellikon . Fr. 500. —

Beitrag an die Trinkerheilanstalt Pension Vonderflüh, Sarnen . . . . " 50. —

Beiträge für Versorgung von Alkoholikern in Trinkerheilstätten . . " 434. 25

Fr. 984. 25

Übertrag Fr. 984. 25

## II. Für Unterbringung in Zwangsarbeitsanstalten.

Beitrag für Unterbringung von Alkoholikern in  
der Zwangsarbeitsanstalt Kalchrain . . . . . n 1,148. 40

III. Für Irrenanstalten oder Irrenversorgung n —

## IV. Für Epileptische, Taubstummen- und Blindenanstalten oder Unterbringung in solchen.

Beitrag an die Anstalt für Epileptische in Ries-  
bach . . . . . Fr. 500. —

Beitrag an die Anstalt für schwach-  
sinnige und taubstumme Kinder in  
Turbenthal . . . . . n 200. —

Beiträge für Versorgung von Taub-  
stummen . . . . . n 160. —

---

n 860. —

V. Für Krankenversorgung im allgemeinen n —

## VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher.

Beitrag an die Waisen- und Erziehungsanstalt  
Iddazell-Fischingen . . . . . Fr. 1000. —

Beitrag an die Armenschule Bernrain n 3000. —

Beitrag an den kantonalen Armen-  
erziehungsverein . . . . . n 1500. —

Beitrag an die Rettungsanstalt Son-  
nenberg, Luzern . . . . . n 50. —

Beiträge an die Versorgung und Er-  
ziehung schwachsinniger, verwehr-  
loster und verwaister Kinder . . . . . n 2367. 20

---

n 7,917. 20

Übertrag Fr. 10,909. 85

Übertrag Fr. 10,909. 85

**VII. Für Speisung und Kleidung armer Schulkinder.**

Beiträge an Schulsuppenanstalten und für Verabreichung von Schuhwerk an arme Schulkinder	„	350. —
--	---	--------

**VIII. Für Hebung der Volksernährung**

Beitrag an die Haushaltungsschule Neukirch a./d. Thur	Fr.	500. —
Beitrag an das alkoholfreie Volkshaus in Arbon	„	600. —
Beiträge an Suppenanstalten	„	700. —
		<hr/>
	„	1,800. —

**IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender.****X. Für Unterbringung Arbeitsloser.**

Beitrag an die Arbeiterkolonie Herdern	„	2,000. —
--	---	----------

**XI. Für Hebung der allgemeinen Volks- oder Berufsbildung**

Beiträge an Lesezimmer	„	670. —
------------------------	---	--------

**XII. Für Armenversorgung im allgemeinen****XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen.**

Beiträge an Mässigkeitsvereine	„	2,994. 90
Beitrag an das schweizerische Abstinenssekretariat	„	100. —
		<hr/>
		Fr. 18,824. 75
Übertrag auf Alkoholreserve	„	3,303. 85
		<hr/>
Gesamtbetrag des Alkoholzehntels	Fr.	22,128. 60

## 21. Tessin.

### Lettera del Dipartimento delle finanze al Dipartimento federale delle finanze, del 4 agosto 1908.

Pour satisfaire à la demande contenue dans votre circulaire du 31 juillet et conformément à l'art. 23 de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous adresser le compte concernant l'emploi de la dime de l'alcool en 1907.

Nous annexons aussi à la présente notre dernier compte d'état.

#### Entrata.

a. Dotazione dello Stato 10 % sul prodotto del monopolio dell' alcool . . . . .	fr. 27,016. 86
b. Interessi 1907 . . . . .	" 498. 34
<b>Totale</b>	<b>fr. 27,515. 20</b>

#### Uscita.

a. Sussidio al Manicomio cantonale per la cura e custodia dei dementi da alcoolismo . . . . .	fr. 13,000. —
b. Borse di sussidio di fr. 250 l'una ai sordomuti poveri . . . . .	" 7,500. —
c. Sussidio di fr. 1800 ciascuno all' Orfanotrofio femminile in Lugano ed all' Istituto di S. Eugenio in Locarno per assistenza all' infanzia abbandonata . . . . .	" 3,600. —
d. Sussidio all' Asilo dei Discoli a Sonnenberg . . . . .	" 100. —
e. Contributo all' opera del Patronato dei liberati dal Carcere . . . . .	" 250. —
f. Sussidio ai Comitati per la cura marina degli Scrofolosi poveri . . . . .	" 1,050. —
g. Imprevisti*) . . . . .	" 900. —
h. Residuo a fondo nuovo . . . . .	" 1,115. 20
<b>Totale</b>	<b>fr. 27,515. 20</b>

Situazione del Fondo Alcool al 31 dicembre 1906	fr. 14,319. 75
Residuo fondo nuovo esercizio 1907 . . . . .	" 1,115. 20

**Saldo al 31 dicembre 1907** **fr. 15,434. 95**

*) Segretariato Antialcoolico Svizzero, Losanna . . . . .	fr. 200
Ricovero dell' Immacolata, Roveredo . . . . .	" 350
Stabilimento Svizzero per gli Epilettici, Zurigo . . . . .	" 250
Federazione Svizzera per la protez. Operai, Berna . . . . .	" 100

**fr. 900**

## 22. Vaud.

### Le Conseil d'Etat au Département fédéral des Finances du 14 juillet 1908.

Conformément à l'art. 23 de la loi fédérale sur l'alcool, du 29 juin 1900, nous avons l'honneur de vous remettre notre rapport concernant l'année 1907.

D'après votre lettre du 26 mars 1908, la part de notre canton au produit du monopole des alcools pour l'année 1907 était de . . . . . fr. 555,112. 35

Notre compte d'Etat ayant été bouclé avant la réception de cette lettre, nous avons porté dans ce compte la somme prévue à notre budget cantonal de 1907 . . . . . n 512,000. —

Le reliquat de . . . . . fr. 43,112. 35  
a été porté dans notre compte de 1908.

Le dixième de la part de notre canton a donc été calculé sur la somme ci-dessus indiquée de . . . . . fr. 512,000. —  
augmentée du reliquat de 1906 mentionnée dans notre rapport sur cet exercice, soit . . . . . n 28,878. 70

Total fr. 540,878. 70  
abstraction faite d'une part d'amende de fr. 1. 39 reçue et portée au compte de 1907.

Ce dixième a reçu l'application suivante:

#### *I. Asiles de buveurs et placements dans ces asiles.*

Traitement d'alcooliques dans les asiles d'Etagnières (hommes) et de Béthesda (femmes), loi du 27 novembre 1906 fr. 8,000. —

#### *II. Maisons de travail ou de correction et internement dans ces maisons.*

Colonie de l'Orbe (hommes) . . . . .	fr. 4000. —
Colonie de Rolle (femmes) . . . . .	n 2000. —
Ecole de réforme des Croisettes (jeunes garçons) . . . . .	n 9000. —
Ecole de réforme de Moudon (jeunes filles) . . . . .	n 2000. —
	<hr/>
	n 17,000. —
	<hr/>
A reporter	fr. 25,000. —

Report fr. 25,000. —

*IV. Asiles d'épileptiques, de sourds-muets ou d'aveugles  
et placements dans ces asiles.*

Institut de Moudon pour les sourds-muets . . . „ 2,200. —

*VI. Assistance d'enfants pauvres, faibles d'esprit ou  
abandonnés.*Subside en faveur de l'enfance malheureuse et  
abandonnée . . . „ 22,962. 22*X. Secours à des détenus libérés.*

Patronage des détenus libérés . . . „ 3,000. —

*XIII. Encouragement de la tempérance et lutte contre  
l'alcoolisme en général.*Conférence sur l'hygiène et contre l'abus des bois-  
sons alcooliques, publications y relatives . . . „ 925. 65Total fr. 54,087. 87

Vous trouverez ces renseignements dans notre compte-rendu pour 1907, soit compte d'Etat, ci-joint, pages 13, 17, 23, 26, 42 et 44.

**23. Valais.****Le Conseil d'Etat au Département fédéral des Finances,  
du 11 août 1908.**

Nous avons l'honneur de vous transmettre ci-après notre rapport sur l'emploi de la dime de l'alcool pour l'année 1907; en réponse à la demande que vous nous avez adressée en date du 31 juillet écoulé.

**Recettes.**

1° Solde du compte de 1906 . . . . .	fr.	290. 65
2° Versement à la Caisse d'Etat représentant le 10 % de la recette du monopole de l'alcool pour 1907 . . . . .	„	22,260. —
3° Intérêt du compte courant . . . . .	„	7. 75

A reporter fr. 22,558. 40

Report	fr. 22,558. 40
Sur cette somme, nous avons appliqué, suivant le rapport ci-après . . . . .	„ 22,251. 42
Solde disponible à reporter sur l'exercice de 1908	fr. 306. 98

### Dépenses.

#### *Contre les effets de l'alcool.*

I. Asile pour buveurs: Somme versée au fonds spécial pour la création d'une maison de travail et asile pour buveurs . . . . .	fr. 1,000. —
II. Maison de travail ou de correction: Part à la pension de jeunes gens criminels et de détenus libérés (4 subsides) . . . . .	„ 411. —
III. Asile d'aliénés: Part à la pension d'aliénés à l'hospice de Malévoz (7 subsides) . . . . .	„ 1,050. —
IV. Asiles pour infirmes, épileptiques, sourds-muets et aveugles et placements dans ces asiles:	
1° Versement au fonds spécial pour l'institut des sourds-muets à Géronde . . . . .	„ 4,199. 82
2° Participation de l'Etat à la pension de 40 sourds-muets pauvres placés à Géronde . . . . .	„ 6,160. —
3° Subside à l'asile des aveugles à Lausanne pour services rendus par cet établissement aux malades valaisans . . . . .	„ 200. —
4° Subsidés pour pension de 2 aveugles . . . . .	„ 200. —

#### *Contre les causes de l'alcoolisme:*

V. Cuisines populaires: Subsidés pour repas distribués aux écoliers pauvres et éloignés de l'école (subsides à 2 communes) . . . . .	„ 110. 60
VI. Amélioration de l'alimentation pour cuisines populaires (subsides à 6 communes) . . . . .	„ 300. —
VII. Secours en nature à de pauvres ouvriers de passage (subsides accordés à 9 hôpitaux) . . . . .	„ 900. —
VIII. Education populaire et institution professionnelle:	

A reporter fr. 14,531. 42

	Report	fr. 14,531. 42
1° Subsidés distribués à 14 bibliothèques communales ou paroissiales . . . . .	„	670. —
2° Subsidés pour apprentissages de jeunes gens (subsidés à 3 apprentis) . . . . .	„	600. —
IX. Assistance des pauvres en général, subsidés accordés à 7 sociétés pour secours en nature et denrées distribués aux pauvres . . . . .		
	„	350. —
X. Encouragement de la tempérance et lutte contre l'alcoolisme; subsidés accordés à 4 sociétés et à 2 établissements . . . . .		
	„	1,100. —
<i>Contre les effets et les causes de l'alcoolisme.</i>		
1° Subside à l'orphelinat des garçons à Sion	„	2,000. —
2° Subside à l'orphelinat des filles à Sion . . . . .	„	1,000. —
3° Subside à l'orphelinat des filles à St-Maurice	„	1,000. —
4° Subside à l'orphelinat des garçons à St-Maurice	„	1,000. —
Total des dépenses	fr.	22,251. 42
Solde disponible comme ci-haut . . . . .	„	306. 98
Total égal aux recettes	fr.	<u>22,558. 40</u>

Nous donnons ci-après quelques détails sur les deux fonds spéciaux alimentés par le produit de la dime de l'alcool.

*I. Fonds spécial des sourds-muets de Géronde.*

a. Ce fonds était au 31 décembre 1906 de	fr.	4,858. 50
b. Il s'est accru en 1907 du versement fait par l'Etat, s'élevant à . . . . .	„	4,199. 82
c. Intérêts du compte courant . . . . .	„	115. 50
d. Versements des associés de l'eau . . . . .	„	549. 15
	fr.	<u>9,722. 97</u>
dont il faut déduire les dépenses faites pour constructions, réparations et achat de service d'eau . . . . .	„	7,582. 70
Reste disponible au 31 décembre 1907	fr.	<u>2,140. 27</u>

*II. Fonds pour la création d'une maison de travail et d'asile pour buveurs.*

a. Ce fonds s'élevait au 31 décembre 1906 à	fr.	28,864. —
Il a été augmenté en 1907:		
b. par prélèvement sur la dime de l'alcool . . . . .	„	1,000. —
c. par les intérêts en 1907 . . . . .	„	1,154. 55
Total du fonds au 31 décembre 1907	fr.	<u>31,018. 55</u>

## 24. Neuchâtel.

### Le Conseil d'Etat au Département fédéral des Finances, du 14 août 1908.

Pour nous conformer à l'article 23 de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous présenter comme suit notre rapport sur l'emploi de la dîme de l'alcool en 1907.

La part du canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole s'étant élevée à fr. 246,870, nous devons affecter à la lutte contre l'alcoolisme fr. 24,687. Cette somme a reçu l'affectation suivante:

#### *I. Asiles de buveurs et placements dans ces asiles.*

Allocation à la section neuchâteloise de la Ligue patriotique suisse contre l'alcoolisme pour suppléer à l'insuffisance des ressources de l'asile de Pontareuse créé par cette société pour le traitement et le relèvement des buveurs . . . fr. 5,000. —

#### *II. Maisons de travail et de correction et internement dans ces maisons.*

Subvention à la maison de travail et de correction du Devens pour couvrir une partie du surcroît des dépenses qui lui sont occasionnées par l'entretien des individus condamnés à la peine de l'internement pour ivrognerie habituelle . . . „ 7,103. 95

#### *VI. Assistance d'enfants pauvres, faibles d'esprit ou abandonnés et de jeunes malfaiteurs.*

a. Subventions aux communes et aux sociétés de bienfaisance pour le placement d'enfants issus de parents alcooliques	fr. 6,026. 30
b. Frais d'entretien d'enfants placés par le Département de Justice pour les préserver de l'alcoolisme . . . . .	„ 2,056. 75
	„ 8,083. 05

A reporter fr. 20,187. —

*VIII. Amélioration de l'alimentation populaire.*

Subvention à la section neuchâteloise de la Ligue patriotique suisse pour publication d'un recueil de conseils aux jeunes ménages (ce volume est remis gratuitement par l'officier de l'état civil au moment du mariage). . . . . " 500. —

*X. Secours à des détenus libérés ou à des individus sans travail.*

Subvention à l'œuvre de secours en faveur des détenus libérés . . . . . " 1,000. —

*XI. Développement de l'éducation populaire et de l'instruction professionnelle.*

Achat de manuels pour l'enseignement anti-alcoolique dans les écoles . . . . . " 500. —

*XIII. Encouragement de la tempérance et lutte contre l'alcoolisme en général.*

Allocations aux sociétés qui combattent l'alcoolisme, savoir:

1° à la section neuchâteloise de la Ligue patriotique suisse . . . . .	fr. 1000	
2° au comité central neuchâtelois de l'ordre indépendant des Bons Templiers . . . . .	" 1000	
3° au comité cantonal neuchâtelois de la Ligue internationale . . . . .	" 400	
4° à la fédération des sociétés suisses d'abstinence en faveur du secrétariat antialcoolique . . . . .	" 100	
		" 2,500. —
<b>Total</b>	<b>fr. 24,687. —</b>	

Nous annexons à la présente :

- a. Notre compte-rendu d'Etat de 1907, dans lequel vous trouverez une note relative à l'emploi de la recette générale de l'alcool, ainsi que les mentions concordant aux indications qui précèdent (voir pages 50, 51, 63, 64, 66, 84, 85 et 88).
- b. Le dernier rapport de notre département de l'Intérieur sur l'exécution de la loi sur les communes, qui renferme des renseignements complémentaires sur la répartition du crédit spécial de fr. 6000, destiné à subventionner les placements d'enfants nés de parents alcooliques, et un tableau synoptique de l'emploi de la recette générale de l'alcool (voir pages 39 à 40).

## 25. Genève.

### Le Conseil d'Etat au Département fédéral des Finances, du 7 août 1908.

En réponse à votre lettre du 31 juillet écoulé, nous avons l'honneur de vous donner ci-contre la justification de l'emploi du 10 % de nos recettes provenant du monopole de l'alcool pour l'exercice 1907, dixième, qui d'après l'art. 32<sup>bis</sup> de la Constitution fédérale, doit être affecté à la lutte contre l'alcoolisme.

Nous avons touché la somme de . . . . .	fr. 260,163. 15
10 % . . . . .	fr. 26,016. 30
plus réserve de 1906 suivant notre rapport du 1 <sup>er</sup> août 1907 (Département de Justice et Police)	„ 6,020. 80
ensemble	fr. 32,037. 10

Cette somme de fr. 32,037. 10 a été répartie comme suit :

Moitié de la somme de fr. 26,016. 30 à la société	fr.
pour la protection de l'enfance abandonnée . .	13,008. 15
le solde à emplois divers, soit : . . . . .	fr.
Hospice général . . . . .	1,774. 20
A reporter	1,774. 20 13,008. 15

	fr.	fr.
Report	1,774. 20	13,008. 15
<b>Au Département de Justice et Police pour placement d'alcooliques dans des asiles spéciaux :</b>		
fr.		
Payé à divers pour pensions	2,994. —	
Réservé pour 1908 <sup>1)</sup> . .	6,278. 35	
	<u>9,272. 35</u>	
<b>Au Département de l'Instruction publique :</b>		
fr.		
Manuel d'enseignement anti-alcoolique . . . . .	1,540. —	
Allocations à diverses sociétés luttant contre l'alcoolisme . . . . .	1,800. —	
Aux crèches . . . . .	1,300. —	
Aux colonies de vacances	400. —	
Aux cuisines scolaires . .	2,942. 40	
	<u>7,982. 40</u>	
		<u>19,028. 95</u>
	somme égale	<u>32,037. 10</u>

<sup>1)</sup> Justification de la somme de fr. 6278. 35 portée comme réserve pour 1908 :

Réservé pour 1907 (suivant rapport du 1 <sup>er</sup> août 1907) . .	fr. 6020. 80
Allocation sur le produit de la dime de l'alcool 1907, pour placement d'alcooliques dans des asiles spéciaux (voir compte rendu de 1907, p. 13, n° 21) . . . . .	„ 3251. 55
	ensemble fr. 9272. 35
moins : payé effectivement à divers, pour pensions d'alcooliques en 1907 . . . . .	„ 2994. —
	<u>Reste réservée pour 1908 fr. 6278. 35</u>

## Darstellung der Berichte in ihrem Verhältnisse zu den kantonalen Staatsrechnungen.

### Zürich.

Die Staatsrechnung pro 1907 (Separatfonds Nr. 63) schliesst mit einem Saldo vortrage auf 1908 von . Fr. 86,563

Dieser besteht aus dem $\frac{1}{10}$ pro 1907 . . . . .	Fr. 84,169
minus den laut Rechnung 1907 verwendeten . . . . .	" 836
	Fr. 83,333

Zinsen pro 1907 (dem Reservefonds gutgeschrieben) . . . . .	" 2,545
Reserve (Fr. 8410 minus Fr. 7725) . . . . .	" 685
	Fr. 86,563

Der Bericht pro 1907 rapportiert über folgende Verwendungen:

à conto Staatsrechnung 1907 . . . . .	Fr. 836
à conto Staatsrechnung 1908, Rest des Zehntels pro 1907 . . . . .	" 83,333
Aus dem Reservefonds . . . . .	" 3,186
	Total Fr. 87,355

### Bern.

Die Staatsrechnung pro 1907 führt als Einnahmen und Überträge an:

das Alkoholertragnis pro 1907 (Laufende Verwaltung, Titel XXVIII) Fr. 1,152,282. 30, wovon $\frac{1}{10}$ . . . . .	Fr. 115,228
Alkoholzehntelreserve (Spezialfonds Nr. 43) Ende 1906 . . . . .	Fr. 15,394
Zins pro 1907 . . . . .	" 577
	" 15,971
	Übertrag Fr. 131,199

	Übertrag	Fr. 131,199
Hülf- und Patronatsfonds (Spezialfonds Nr. 42)		
Ende 1906 . . . . .	Fr. 17,791	
Zins pro 1907 . . . . .	„ 667	
		„ 18,458
	Total Einnahmen	Fr. 149,657
und folgende Ausgaben:		
Polizeidirektion . . . . .	Fr. 33,526	
Unterrichtswesen . . . . .	„ 1,500	
Armendirektion . . . . .	„ 34,424	
Direktion des Innern . . . . .	„ 40,365	
		„ 109,815

Der nicht verausgabte Teil von . . . . . Fr. 39,842  
repräsentiert:

die Alkoholzehntelreserve (Spezialfonds Nr. 43)  
mit Fr. 21,384, den Hülf- und Patronatsfonds (Spezialfonds Nr. 42) mit Fr. 18,458.

Der Bericht pro 1907 rapportiert mit der Rechnung  
übereinstimmend über eine Verwendung von Fr. 109,815.

### Luzern.

Die Staatsrechnung pro 1907 (Rubrik II, A, 4) zeigt  
als Einnahme das Alkoholerträgnis pro 1907 mit Fr. 286,478. 40,  
wovon  $\frac{1}{10}$  beträgt . . . . . Fr. 28,648  
und als Ausgabe (Rubrik V, C, 3) die Ver-  
wendung des  $\frac{1}{10}$  pro 1906 mit . . . . . „ 27,913

Der Bericht pro 1907 führt als Einnahme ebenfalls  
an den Betrag des  $\frac{1}{10}$  pro 1907 . Fr. 28,648  
wozu noch der Saldo Ende 1906  
kommt mit . . . . . „ 360

		Fr. 29,008
und sieht als Verwendung pro 1907 vor . . . . .	„ 28,471	
lässt also unverwendet . . . . .	Fr. 537	

### Uri.

Die Staatsrechnung pro 1907 gibt als Einnahme  
an (Rubrik 1, 7) das Alkoholerträgnis mit Fr. 38,477. 40, wo-

von wir  $\frac{1}{10}$  rechnen mit Fr. 3848. Die Ausgaben unter dem Titel „Alkoholzehntel“ (9, 4) sind angeführt mit dem Betrag von Fr. 3881, so dass sich eine Mehrverwendung von Fr. 33 zeigt.

Der Bericht pro 1907 rapportiert in gleicher Weise.

### Schwyz.

In der Staatsrechnung pro 1907 (S. 38) figuriert in einer Spezialrechnung als Einnahme das Alkoholerträgnis pro 1907 mit Fr. 108,129. 45, wovon  $\frac{1}{10}$  . . . . . Fr. 10,813  
 hierzu: Zinsen auf dem Totalerträgnisse . . . . . „ 1,401

zusammen Fr. 12,214

und als Ausgabe eine Verwendung von gleichem Betrage . . . . . „ 12,214  
 nämlich Fr. 6820 Einlage in den Betriebsfonds der Zwangsarbeitsanstalt und Fr. 5394 Beiträge an die Kosten für Irrenversorgung etc. und Abstinenzvereine.

Der Bericht pro 1907 rapportiert unter Weglassung des Zinsbetrages über eine Verwendung von Fr. 10,813.

### Unterwalden ob dem Wald.

Die Staatsrechnung pro 1907 zeigt in einer besonderen Beilage als Einnahmen:

den Betrag des  $\frac{1}{10}$  pro 1907 . . . . . Fr. 2,977  
 Kassabestand von Ende 1906 . . . . . Fr. 432  
 Zins . . . . . „ 11

„ 443

Total Fr. 3,420

und als Ausgaben die Verwendung von . . . . . „ 3,167  
 schliesst also ab mit einem Kassabestande per Ende 1907 von . . . . . Fr. 253

Der Bericht pro 1907 ist gleichlautend mit der Rechnung.

### Unterwalden nid dem Wald.

Da uns bis zur Drucklegung unseres Berichtes die Staatsrechnung pro 1907 nicht zugekommen ist, kann eine Darstellung des Verhältnisses derselben zum Berichte pro 1907 nicht gegeben werden.

## Glarus.

Die Staatsrechnung pro 1907 führt als Einnahme aus dem Monopol (Rubrik VIII, 3) statt der definitiven von Fr. 62,932. 35 eine provisorische von Fr. 62,152. 37 an.

In den Ausgaben der Direktion des Innern (Rubrik VIII) finden sich:

sub 10 Zusecheidung aus dem Alkoholerträgnis $\frac{1}{10}$ von Fr. 62,152. 37 mit . . . . .	Fr. 6,215
sub 11 Zusecheidung an den Irrenhausfonds . . . . .	„ 16,255

Die Armen- und Vormundschaftsdirektion nimmt sub VI, 2, den Betrag von Fr. 6215 ein und verausgabt denselben, teils mit andern Ausgaben vermengt, sub VI. Die Ausscheidung nach Einzelverwendungen ist bei der entsprechenden Ausgabe der Direktion des Innern (Rubrik VIII, 10) angegeben.

Die Minderverwendung von Fr. 78 (Differenz zwischen dem definitiven und dem provisorischen  $\frac{1}{10}$ ) plus dem nicht verwendeten Saldo per Ende 1906 im Betrage von Fr. 406, bilden den neuen Saldo pro Ende 1907 im Betrage von Fr. 484, welcher in der Staatsrechnung pro 1908 seine Ausgleichung finden soll.

Der Bericht pro 1907 führt als Einnahme den definitiven $\frac{1}{10}$ an mit . . . . .	Fr. 6,293
wozu der Saldo pro Ende 1906 kommt mit . . . . .	„ 406
	Fr. 6,699
und als Ausgabe die Verwendung von . . . . .	„ 6,215
Saldo Ende 1907 . . . . .	Fr. 484

## Zug.

Da uns bis zur Drucklegung unseres Berichtes die Staatsrechnung pro 1907 immer noch nicht zugekommen ist, so kann das Verhältnis derselben zum Berichte pro 1907 nicht dargestellt werden.

## Freiburg.

Die Staatsrechnung pro 1907 gibt unter Sektion III, Art. 5 als Einnahme an den Betrag des Alkoholerträgnisses pro 1907 mit Fr. 250,007. 55, wovon der  $\frac{1}{10}$  beträgt Fr. 25,001

In der Ausgabe ist unter Kapitel V, Sektion VII, 9, angeführt die Verwendung pro 1906 mit . . . . . „ 24,360

Der Bericht pro 1907 sieht als Verwendung pro 1907 vor die Summe von Fr. 25,001.

### Solothurn.

In der Staatsrechnung pro 1907 figurirt als Einnahme (Rubrik III, B) das Alkoholerträgnis pro 1907 mit Fr. 196,571. 70, wovon der  $\frac{1}{10}$  ausmacht . . . . Fr. 19,657 plus der Saldo pro Ende 1906 mit . . . . . „ 1,008

Total Fr. 20,665

Als Ausgabe (Rubrik II, B, 4, e) ist angegeben der Betrag von . . . . . „ 19,153

es bleibt also ein noch zu verwendender Saldo pro Ende 1907 von . . . . . Fr. 1,512

Der Bericht pro 1907 gibt als Einnahme an statt des definitiven  $\frac{1}{10}$  von Fr. 19,657 nur einen provisorischen von . . . . . Fr. 18,145 plus Saldo pro Ende 1906 . . . . . „ 1,008

Total Fr. 19,153

und als Verwendung den Betrag von . . . . . „ 19,153

Die Differenz zwischen dem definitiven und dem provisorischen  $\frac{1}{10}$  pro 1907 beträgt Fr. 1512 und entspricht dem Saldo pro Ende 1907 laut Staatsrechnung.

### Baselstadt.

Die Staatsrechnung pro 1907 zeigt in den Beilagen sub XII übereinstimmend mit dem Berichte pro 1907 eine Einnahme ( $\frac{1}{10}$  pro 1907) von . . . . . Fr. 22,012 und eine Ausgabe von . . . . . „ 22,012

### Baselland.

Die Staatsrechnung pro 1907 (Rubrik A, IV) gibt an als Einnahme den Alkoholmonopolertrag von Fr. 133,888. 95, wovon  $\frac{1}{10}$  ausmacht . . . . . Fr. 13,389 und als Ausgabe unter verschiedenen, nicht speziell auf den Zehntel verweisenden Rubriken die Verwendung pro 1907 mit . . . . . „ 26,317

Der Bericht pro 1907 entspricht der Rechnung.

## Schaffhausen.

Die Staatsrechnung pro 1907 bringt beim Armenfonds (Rubrik VIII) das ganze Alkoholertragnis pro 1907 im Betrag von Fr. 81,137.55 in Ein- und Ausgang.

Nach dem Berichte pro 1907 entfallen von den Ausgaben des Armenfonds auf Rechnung des Alkoholzehntels pro 1907 Fr. 18.123.

## Appenzell A.-Rh.

In der Staatsrechnung pro 1907 figuriert (S. 8) als Einnahme der Betrag des  $\frac{1}{10}$  pro 1906 mit Fr. 10,522 wozu kommt der Bestand der Unterstützungskonti

mit . . . . .	„	690
	Total	Fr. 11,212

und als Ausgabe (S. 35) die Verwendung des  $\frac{1}{10}$  pro 1906 mit Fr. 11,212 wovon Fr. 34 als Einlage in den Unterstützungskonto für Versorgung von Alkoholikern zu betrachten sind.

Der Bericht pro 1907 verzeichnet als Einnahme den $\frac{1}{10}$ pro 1907 mit . . . . .	Fr.	10,799
Bestand der Unterstützungskonti . . . . .	„	276

	Total	Fr. 11,075
--	-------	------------

und sieht als Ausgabe vor eine Verwendung von Fr. 11,052 so dass ein noch zu verwendender Saldo pro Ende 1907 von Fr. 23 übrig bleibt, welcher als Einlage in den Unterstützungskonto für Unterbringung in Anstalten für Epileptische in Aussicht gestellt ist.

## Appenzell I.-Rh.

Die Staatsrechnung pro 1907 bringt beim Landsäckelamt (S. 25) als Einnahme Fr. 25,591.10, während das Alkoholertragnis in Wirklichkeit Fr. 26,264.55 betrug. Betreffs der Ausgaben ist in der Rechnung nichts Näheres zu ersehen.

Der Bericht pro 1907 führt als Einnahme an den  $\frac{1}{10}$  pro 1907 mit Fr. 2626 und als Ausgabe den gleichen Betrag.

## St. Gallen.

Die Staatsrechnung pro 1907 zeigt beim Fonds „Alkoholzehntel“ (S. 60) als Einnahme:

1/10 pro 1907 . . . . .	Fr. 48,943
Vermögensbestand am 31. Dezember 1906 . . . . .	„ 38,127
Zinsen . . . . .	„ 935
	Total Fr. 88,005

Die Ausgaben figurieren mit . . . . . „ 62,366

Vermögensbestand am 31. Dezember 1907 Fr. 25,639

Der Bericht pro 1907 führt an als Einnahme den 1/10 pro 1907 . . . . . Fr. 48,943  
und als Ausgaben:

Verwendung des 1/10 pro 1907 . . . . .	Fr. 48,943
aus dem Vermögensbestande . . . . .	„ 13,423
	„ 62,366

## Graubünden.

Die Staatsrechnung pro 1907 zeigt eine angenommene Einnahme von Fr. 200,000 (Rubrik II, D, 1, 2<sup>a</sup>) und eine dem Zehntel dieser Einnahme entsprechende Ausgabe (Rubrik II, D, 1, 5) von Fr. 20,000.

Der Bericht pro 1907 führt als Ausgabe eine Verwendung von . . . . . Fr. 22,694  
und als unverwendeten Saldo pro Ende 1907 . . . . . „ 5,096  
an.

Dieser Saldo erklärt sich folgendermassen:

definitiver 1/10 pro 1907 . . . . .	Fr. 20,488
Saldo Ende 1906 laut vorjährigem Berichte . . . . .	„ 7,302

Total-Einnahme Fr. 27,790

Ab: Verwendung pro 1907 . . . . . „ 22,694

Fr. 5,096

### Aargau.

Die Staatsrechnung pro 1907 zeigt unter einer Spezialrechnung 5 (S. 62) als Einnahme den $\frac{1}{10}$ pro 1907	Fr. 40,299
Saldo am 31. Dezember 1906 . . . . .	„ 2,210
	Total Fr. 42,509
und als Ausgabe die Verwendung von . . . . .	„ 40,784
so dass ein Saldo pro 31. Dezember 1907 bleibt von	Fr. 1,725

Der Bericht pro 1907 rapportiert übereinstimmend mit der Rechnung.

### Thurgau.

Die Staatsrechnung pro 1907 weist aus:	
in der Eingangsbilanz (S. 1): Alkoholreserve	
Ende 1906 . . . . .	Fr. 440
Alkoholtrug pro 1907 (Rubrik II, C.) Fr. 221,286,	
hiervon $\frac{1}{10}$ . . . . .	„ 22,128
	Total Fr. 22,568
Verwendung pro 1907 laut Separataufstellung	
(S. 63) . . . . .	„ 18,824
bleibt per Ende 1907 in der Ausgangsbilanz (S. 33):	
Alkoholreserve, Sollbetrag . . . . .	Fr. 3,744

Der Bericht pro 1907 rapportiert in Übereinstimmung mit der Rechnung über eine Verwendung von Fr. 18,824.

### Tessin.

In der Staatsrechnung pro 1907 figurieren unter Fondo Alcool (S. 91) in den Einnahmen der Betrag des $\frac{1}{10}$ per 1907 mit . . . . .		Fr. 27,017
Saldo (Fondo Alcool) am 31. Dezember 1906 . . . . .	„ 14,320	
Zinsen pro 1907 . . . . .	„ 498	
	Übertrag Fr. 41,835	

	Übertrag	Fr. 41,835
in den Ausgaben die Verwendung pro 1907 mit	„	26,400
bleibt ein noch zu verwendender Saldo (Fondo Alcool)		
per 31. Dezember 1907 von . . . . .		<u>Fr. 15,435</u>

Der Bericht pro 1907 stimmt mit der Rechnung überein.

### Waadt.

Die Staatsrechnung pro 1907 (S. 13) zeigt als Ein-		
nahme statt des definitiven Alkoholertrages von Fr. 555,112. 35		
nur einen provisorischen Betrag von Fr. 512,000. —, wovon $\frac{1}{10}$		
ausmacht . . . . .	Fr.	51,200
Dazu kommt der Saldo pro 31. Dezember 1906 mit	„	2,888
	Total	Fr. 54,088

Die Ausgabe ist angeführt mit dem gleichen		
Betrage von . . . . .	„	54,088

Die Differenz zwischen dem defini-		
tiven $\frac{1}{10}$ von . . . . .	Fr.	55,511
und dem provisorischen . . . . .	„	51,200
beträgt . . . . .	Fr.	4,311
und soll im Jahre 1907 zur Verwendung gelangen.		

Der Bericht pro 1907 führt als Einnahme an den		
definitiven $\frac{1}{10}$ mit . . . . .	Fr.	55,511
wozu kommt der Saldo pro Ende 1906 . . . . .	„	2,888
	Total	Fr. 58,399
und als Ausgabe die Verwendung von . . . . .	„	54,088
lässt also einen unverwendeten Saldo pro 31. De-		
zember 1907 von . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>4,311</u>

### Wallis.

Die Staatsrechnung pro 1907 führt S. 90/91 auf einem Spezialkonto als Einnahme an:

$\frac{1}{10}$ des Alkoholertragnisses pro 1907 mit . . . . .	Fr.	22,260
Saldo per 31. Dezember 1906 . . . . .	„	290
Zins . . . . .	„	8
	Total	Fr. 22,558
und als Ausgabe eine Verwendung von . . . . .	„	22,251
bleibt ein Saldo per 31. Dezember 1907 von . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>307</u>

Der Bericht pro 1907 rapportiert übereinstimmend mit der Rechnung.

### Neuenburg.

In der Staatsrechnung pro 1907 wird in einer „Note“ das Verhältnis wie folgt dargestellt:

Betrag des Alkoholertragnisses pro 1907	Fr. 246,870,	
wovon $\frac{1}{10}$ . . . . .		Fr. 24,687
Verwendung . . . . .		„ 24,687

Der Bericht pro 1907 stimmt mit der Rechnung überein.

### Genf.

Die Staatsrechnung pro 1907 zeigt als Einnahme (S. 87) den Betrag des Alkoholertrages pro 1907 mit Fr. 260,163. 15, wovon sich der  $\frac{1}{10}$  stellt auf . . Fr. 26,016 und als Ausgabe (S. 13, Nr. 21) . . . . . „ 26,016

Der Bericht pro 1907 gibt mit Einschluss einer Reserve von Fr. 6020. 80 ab 1906 als Einnahme und als Ausgabe eine Summe von Fr. 32,037 an.

**Die Verwendungen pro 1907 zur Bekämpfung vorwiegend der  
Wirkungen des Alkoholismus.**

Kantone	Unterrubriken					Total
	I	II	III	IV	V	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	8,140	6,080	—	13,086	5,601	32,907
Bern . . .	7,827	23,328	—	200	—	31,355
Luzern . . .	2,124	—	1,000	—	—	3,124
Uri . . .	25	—	—	—	—	25
Schwyz . . .	—	5,419	2,996	—	—	8,415
Obwalden . . .	400	—	1,590	50	—	2,040
Nidwalden . . .	142	129	365	—	14,000	14,636
Glarus . . .	—	1,100	1,765	—	—	2,865
Zug . . .	150	103	4,537	627	200	5,617
Freiburg . . .	400	—	—	1,000	—	1,400
Solothurn . . .	1,765	—	—	100	—	1,865
Baselstadt . . .	2,927	—	—	750	—	3,677
Baselland . . .	100	1,000	—	200	—	1,300
Schaffhausen . . .	366	1,463	—	—	—	1,829
Ausserrhoden . . .	415	850	2,000	2,311	—	5,576
Innerrhoden . . .	50	—	1,196	—	—	1,246
St. Gallen . . .	2,589	1,842	—	6,500	—	10,931
Graubünden . . .	159	509	5,000	—	—	5,668
Aargau . . .	1,462	—	200	1,471	—	3,133
Thurgau . . .	984	1,148	—	860	—	2,992
Tessin . . .	—	—	13,000	7,750	1,050	21,800
Waadt . . .	8,000	17,000	—	2,200	—	27,200
Wallis . . .	1,000	411	1,050	10,760	—	13,221
Neuenburg . . .	5,000	7,104	—	—	—	12,104
Genf . . .	3,252	—	—	—	—	3,252
Total	47,277	67,486	34,699	47,865	20,851	218,178

Die Verwendungen pro 1907 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus. *Anhang IV.*

788

Kantone	Unterrubriken							Total
	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	—	8,282	5,000	2,762	10,150	500	13,125	39,819
Bern . . . . .	—	9,318	21,004	11,297	—	2,500	23,021	67,140
Luzern . . . . .	3,890	—	1,500	1,200	—	—	5,150	11,740
Uri . . . . .	2,356	—	—	—	—	—	—	2,356
Schwyz . . . . .	—	—	—	—	—	—	160	160
Obwalden . . . . .	—	150	147	30	—	—	50	377
Nidwalden . . . . .	1,648	300	—	—	—	—	390	2,338
Glarus . . . . .	—	—	—	—	—	—	550	550
Zug . . . . .	150	350	100	160	350	—	150	1,260
Freiburg . . . . .	—	7,000	—	400	2,600	—	2,601	12,601
Solothurn . . . . .	—	—	597	180	71	220	1,970	3,038
Baselstadt . . . . .	500	3,000	—	—	6,258	—	5,335	15,093
Baselland . . . . .	—	2,050	3,000	3,700	506	5,000	700	14,956
Schaffhausen . . . . .	—	—	3,844	500	100	—	1,050	5,494
Ausserrhoden . . . . .	—	500	1,000	800	500	—	1,250	4,050
Innerrhoden . . . . .	—	—	500	30	—	—	70	600
St. Gallen . . . . .	4,500	8,235	—	500	—	1,000	12,250	26,485
Graubünden . . . . .	150	900	—	—	209	—	3,100	4,359
Aargau . . . . .	—	3,215	—	500	1,840	—	2,443	7,998
Thurgau . . . . .	350	1,800	—	2,000	670	—	3,095	7,915
Tessin . . . . .	—	—	—	350	—	—	200	550
Waadt . . . . .	—	—	—	3,000	—	—	926	3,926
Wallis . . . . .	110	300	900	—	1,270	350	1,100	4,030
Neuenburg . . . . .	—	500	—	1,000	500	—	2,500	4,500
Genf . . . . .	3,342	—	—	—	—	1,774	3,340	8,456
Total	16,996	45,900	37,592	28,409	25,024	11,344	84,526	249,791

Die Verwendungen pro 1907 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen  
zugleich, mit einer Rekapitulation der Gesamtverwendung.

Kantone	Unterrubriken			Gesamt- total	Prozentual		
	VI	I/V	VII/XIII		VI	I/V	VII/XIII
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Zürich . . . . .	16,547	32,907	39,819	89,273	18,5	36,9	44,6
Bern . . . . .	11,320	31,355	67,140	109,815	10,3	28,6	61,1
Luzern . . . . .	13,607	3,124	11,740	28,471	47,8	11,0	41,2
Uri . . . . .	1,500	25	2,356	3,881	38,7	0,6	60,7
Schwyz . . . . .	2,238	8,415	160	10,813	20,7	77,8	1,5
Obwalden . . . . .	750	2,040	377	3,167	23,7	64,4	11,9
Nidwalden . . . . .	71	14,636	2,338	17,045	0,4	85,9	13,7
Glarus . . . . .	2,800	2,865	550	6,215	45,1	46,1	8,6
Zug . . . . .	495	5,617	1,260	7,372	6,7	76,2	17,1
Freiburg . . . . .	11,000	1,400	12,601	25,001	44,0	5,6	50,4
Solothurn . . . . .	14,250	1,865	3,038	19,153	74,4	9,7	15,9
Baselstadt . . . . .	3,242	3,677	15,093	22,012	14,7	16,7	68,6
Baselland . . . . .	10,061	1,300	14,956	26,317	38,3	4,9	56,8
Schaffhausen . . . . .	10,800	1,829	5,494	18,123	59,6	10,1	30,3
Ausserrhoden . . . . .	1,426	5,576	4,050	11,052	12,9	50,5	36,6
Innerrhoden . . . . .	780	1,246	600	2,626	29,7	47,4	22,9
St. Gallen . . . . .	24,950	10,931	26,485	62,366	40,0	17,5	42,5
Graubünden . . . . .	12,667	5,668	4,359	22,694	55,8	25,0	19,2
Aargau . . . . .	29,653	3,133	7,998	40,784	72,7	7,7	19,6
Thurgau . . . . .	7,917	2,992	7,915	18,824	42,1	15,9	42,0
Tessin . . . . .	4,050	21,800	550	26,400	15,3	82,6	2,1
Waadt . . . . .	22,962	27,200	3,926	54,088	42,4	50,3	7,3
Wallis . . . . .	5,000	13,221	4,030	22,251	22,5	59,4	18,1
Neuenburg . . . . .	8,083	12,104	4,500	24,687	32,3	49,0	18,3
Genf . . . . .	14,308	3,252	8,456	26,016	55,0	12,5	32,5
Total	230,477	218,178	249,791	698,446	33,0	31,2	35,8

## Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Bern für die Korrektur der Aare von der Gürbemündung bei Muri bis zum neuen Felsenaustauwehr unterhalb Bern.

(Vom 6. November 1908.)

Tit.

Mit Schreiben vom 24. Juni 1908 hat uns die Regierung des Kantons Bern ein Korrektionsprojekt für die Aare von der Gürbemündung bei Muri bis zum neuen Felsenaustauwehr unterhalb Bern übermittelt und um Bewilligung einer Subvention an die Kosten dieser Arbeiten nachgesucht.

Da das Schreiben eine kurze Beschreibung des vorgelegten Projektes und der Verhältnisse der Aare auf der Korrektionsstrecke enthält, lassen wir dasselbe in extenso hier folgen:

„Auf der oberen Strecke, von der Gürbe bis zur Dalmazi-  
brücke, handelt es sich noch um notwendige Ergänzungsbauten  
in dem seit den 90er Jahren mit Bundes- und Kantonsbeiträgen  
successive ausgeführten Eindämmungssystem; in der untern  
Strecke dagegen um eine ganz neue Korrektur. Infolge der  
Eindämmung der Aare auf der oberen Strecke gelangen die  
Geschiebe rascher und in grösserer Menge als früher in das

**Berichte der Kantone Über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Procente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des eidgenössischen Alkoholmonopols pro 1907.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.11.1908
Date	
Data	
Seite	713-790
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 099

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.